Brühler Rundschau

Amtsblatt der Gemeinde Brühl

1157-2007 850 Jahre Brühl – Leben und feiern am Rhein

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: http://www.bruehl-baden.de, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die **Zustellung:** Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

INTERNET http://www.bruehl-baden.de **PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

49. Jahrgang | Freitag, 10. Juni 2011 | Nummer 23

FREIBAD BRÜHL

Links und rechts am Rhein BRÜHL

Schwimmen im Brühler Freibad



Seit dem 01.06.2011 ist das Bad täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten gelten für Juni, Juli und August.

Bei schlechter Wetterlage behalten wir uns eine Kürzung der Öffnungszeiten vor.
Jetzt Saisonkarten kaufen und den ganzen Sommer sparen.

Aus dem Gemeinderat

Die Jahresrechnung 2010 stand im Mittelpunkt der Beratungen des Brühler Gemeinderates in seiner jüngsten Sitzung. Mit zahlreichen Arbeitsvergaben stellte der Gemeinderat erneut unter Beweis, dass in Brühl kein „Investitionsstop“ eingelegt werden muss.

Jahresrechnung 2010

Wenn es nur nach den Haushaltszahlen in der Hufeisengemeinde gehen würde, könnte die Finanz- und Wirtschaftskrise als durchgestanden erklärt werden. Sämtliche Haushaltszahlen, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck bei der Präsentation der Jahresrechnung 2010 sind deutlich besser als erwartet. Allein bei der Einkommenssteuer, den Schlüsselzuweisungen und der Gewerbesteuer verzeichnete Kämmerer Robert Raquet gegenüber dem Haushaltsansatz ein Plus von über einer Million Euro.

Gleichzeitig gelang es, so Göck weiter, wieder Gelder vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt zu überführen. Befürchtet wurde, dass aus dem Vermögenshaushalt rund 1,8 Millionen Euro gebraucht werden, um die laufenden Betriebskosten der Gemeinde zu decken. Nun gelang es sogar rund eine halbe Million Euro aus dem Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt zu überweisen: „Das wagte vor einem Jahr noch niemand auch nur zu hoffen.“

Allerdings gelang es nicht auf diese Weise so viele Mittel zu erwirtschaften, um sämtliche Investitionen zu stemmen. 1,85 Millionen Euro aus den Rücklagen waren zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes nötig. Die Rücklagen sind daher von den 11,5 Millionen Euro im Jahr 2008 über 9,5 in 2009 auf mittlerweile 7,6 Millionen Euro gesunken. Mit plus drei Prozent annähernd stabil blieben auch die Personalkosten und das obwohl im vergangenen Jahr insgesamt vier Stellen bei der Betreuung, im Bauhof und im Rathaus hinzukamen. Angesichts dieser insgesamt jedoch erfreulichen Entwicklung und der durchaus realistischen Annahme, dass die wirtschaftliche Erholung durchaus robust ist, sieht der Bürgermeister trotzdem keine Probleme bei den geplanten investiven Vorhaben, wie dem Bau zweier Krippengruppen beim Gemeindekindergarten und dem Bau einer Gemeindesporthalle. Ausreichend Kapital wäre in den Augen Göcks auch für die Vorfinanzierung des Projekts Sportpark Süd und eine mögliche Übernahme des Stromnetzes ab Ende 2012 da.

Auch Bernd Kieser (CDU) zeigte sich über diese so nicht erwarteten Haushaltsdaten erfreut. Auch wenn dies nun keine Begehrlichkeiten mit sich bringen dürfe. Oberstes Ziel sei es jede Ausgabe auch weiterhin auf Sinn und Zweck zu prüfen. In seiner kurzen Stellungnahme ging er auf die diversen Kostendeckungsgrade ein. Bei den Einnahmen beim Freibad gelang es mit 170 000 Euro immerhin 25 Prozent der tatsächlichen Kosten (675 000 Euro) über Gebühren wieder hereinzuholen. Überwiegend gesunken seien dagegen die Deckungsgrade bei den Einrichtungen für Kinder. Beim Hort an der Schillerschule waren die Gebühren im Jahr 2009 noch für 61,7 Prozent der Kosten gut, 2010 waren es noch 47,5 Prozent. Beim Hort der Jahnschule entwickelte sich dieser Grad von 51,7 Prozent auf 42,6 Prozent. Nur beim Gemeindekindergarten konnte der Deckungsgrad von 36,6 auf 43,3 Prozent gesteigert werden. Die Steigerung erkläre sich übrigens ausschließlich mit dem erhöhten Einsatz qualifizierter Betreuungskräfte und seien daher auch zu begrüßen. Insgesamt, so attestierte Hans Hufnagel (SPD), hat sich der Deckungsbeitrag aller Einrichtungen, bei einem Gesamtdefizit von 2,5 Millionen Euro, um rund 445 000 Euro im Vergleich zum Vorjahr verbessert. Auch der Schuldenstand der Gemeinde ist in den Augen des SPD-Politikers im Vergleich zu anderen Gemeinden nach wie vor eher gering. Pro Kopf sind es 235 Euro, inklusive Zweckverband Bezirk Schwetzingen und dem Schulverband Brühl-Ketsch. Demgegenüber steht ein Gemeindevermögen von rund 67,5 Millionen Euro. Auch hier ein Plus von 4,6 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr, so Hufnagel.

Werner Fuchs (FW) betonte, dass mittels Ansiedlungen von Betrieben auf dem Schütte-Lanz-Gelände die Basis für Gewerbesteuereinnahmen verbreitert werden sollte. Natürlich könnten auch die Hebesätze für die Gewerbesteuer und die Grundsteuer erhöht werden. Immerhin seien die im Vergleich zu den Nachbargemeinden immer noch sehr niedrig. Für Fuchs jedoch nur eine Notmaßnahme, wenn es zu massiven Engpässen käme. Zurzeit geht es der Gemeinde in den Augen der Freien Wähler gut. Doch das könnte sich angesichts geplanter Großprojekte ändern und so ließ Fuchs keinen Zweifel daran, dass er das Sportpark-Süd-Projekt kritisch begleiten werde.

Noch kritischer sah Ulrike Grüning (GL) die Zahlen. Nicht weil die Entwicklung nicht erfreulich sei, sondern weil grundlegende Stellschrauben falsch gestellt seien und GL-Anträge beinah schon grundsätzlich nicht berücksichtigt würden. Der Sportpark Süd stelle beispielsweise eine enorme Belastung und werde die Rücklagen mit der Zeit aufzehren, davon ist Grüning überzeugt. Wichtiger in ihren Augen seien dagegen kostenlose Hausaufgabenbetreuung und das Ein-Euro-Mittagessen.

Am Ende enthielten sie sich der Stimme und so ging die Jahresrechnung 2010 bei zwei Enthaltungen durch das Gremium.

Auftragsvergaben für Feuerwehrhaus und „Haus der Kinder“

Einstimmig wurde beschlossen, dass die Freiwillige Feuerwehr für rund 73 000 Euro neue Fenster und Rollläden bekommt und die Baustelle „Haus der Kinder“ mit gleich sechs Bauvergaben über insgesamt 367 000 Euro entscheidend vorangebracht wird. Dabei werden unter anderem eine Nieder- und Mittelspannungsanlage, eine Heizungsanlage mit Warmwasseranlage und Raumlufttechnische Anlage installiert.

Anfragen der Gemeinderäte

Gemeinderat Hufnagel hat von der „Gelben Karte“ in Zusammenhang mit den Belästigungen im Steffi-Graf-Park gelesen und möchte von der Verwaltung wissen, welche Maßnahmen insgesamt beschlossen werden. Wie Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber erläutert, hat die Arbeitsgemeinschaft „Steffi-Graf-Park“ getagt und die Ergebnisse wird er in einer Zusammenstellung an alle Gemeinderäte schicken.

Gemeinderat Thomas Zoepke wurde von älteren Mitbürgern wegen des Fußgängerüberweges in der Schwetzinger Straße am Kreisel Villa Meixner angesprochen. Sie wünschen sich dort einen richtigen Zebrastreifen. Für einen Zebrastreifen gelten entsprechende ordnungsrechtliche Vorgaben, die laut Hans Faulhaber an einem solchen Kreisel nicht erfüllt werden können. Es wurde bei dem Überweg am Villa-Kreisel aber eine Querungshilfe, eine breite Aufstellfläche zwischen den Fahrbahnen, angebracht, um die Querung eben zu erleichtern.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Brühl

In Brühl/Rohrhof zu verkaufen:
schöne, helle 4-Zimmer-Eigentumswohnung in neu sanierter Wohnanlage (KfW-Effizienzhaus 85), 1. OG
90,1 m² Wohnfläche mit Balkon, Kellerraum, 1 Stellplatz,
Fahrradabstellraum und Trockenraum vorhanden,
neu renoviertes Bad, sep. WC, Fußböden und Zimmertüren gestalten wir in Absprache nach Ihren Wünschen,
zentrale Lage, sofort frei, keine Maklerprovision,
Kaufpreis: 155.000 €

Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl
Tel. 06202/2003-40/42 oder www.bruehl-baden.de

Katze zugelaufen

Beim Tierheim Heidelberg wurde am 29. Mai eine weiß-graue Katze (weiblich, Europäisches Kurzhaar, EKH) abgegeben. Der Besitzer wird gebeten, sich mit dem Tierheim Heidelberg (Tel. 06221/24502) in Verbindung zu setzen.

Ihr Ordnungsamt

Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010

Auf Antrag der Verwaltung fasste der Gemeinderat in seiner Sitzung am 06.06.2011 folgenden

Beschluss:

Die Ergebnisse der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 werden gem. § 95 GemO wie folgt festgestellt:

	Haushalts-Summen	Haushaltsreste Einnahmen	Haushaltsreste Ausgaben
Verwaltungshaushalt	26.266.105,95	0,00	0,00
Vermögenshaushalt	4.562.002,58	871.000,00	1.095.085,00
Gesamthaushalt	30.828.108,53	871.000,00	1.095.085,00

	Stand 31.12.2009	Mehr/Weniger	Stand 31.12.2010
Allgemeine Rücklage	9.490.759,73	-1.854.800,96	7.635.958,77
Gemeindevermögen	62.883.213,77	4.588.572,87	67.471.786,64
Schulden Gemeinde	864.659,53	123.204,00	987.863,53
Ant. Schulden ZV Schwetzg.	1.578.488,61	760.472,05	2.338.960,66

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht ist in der Zeit vom 14.06.2011 bis 22.06.2011 beim Kämmereiamt, Rathaus, Zimmer 304, öffentlich ausgelegt.

Brühl, den 10.06.2011
Der Bürgermeister

Altersjubilare

11.06. Frau Anna Margareta Braun geb. Schimmele, Mannheimer Landstr. 25 — 85 Jahre
11.06. Frau Else Bachmann geb. Voit, Mannheimer Landstr. 23 — 85 Jahre
11.06. Frau Maria Starosta, Rheinauer Str. 19 — 76 Jahre
12.06. Herr Artur Schwab, Schütte-Lanz-Str. 23 — 90 Jahre
12.06. Frau Anneliese Seitz geb. Schwab, Beethovenstr. 10 — 91 Jahre
14.06. Herr Mathias Jekl, Mannheimer Landstr. 23 — 75 Jahre
14.06. Herr Ennio Giurco, Bäumelweg 7 — 75 Jahre
14.06. Herr Hans Hartmann, Schwetzinger Str. 46 — 84 Jahre
14.06. Herr Edgar Higel, Brühler Str. 43 — 84 Jahre
15.06. Frau Adelheid Slomczynski geb. Rickert, Mannheimer Landstr. 23 — 91 Jahre
15.06. Frau Elise Röger geb. Ohnsmann, Ahornstr. 13 — 77 Jahre
15.06. Herr Franz Hock, Habichtstr. 14 — 86 Jahre
16.06. Frau Marianne Schneider geb. Weidner, Alter Bäumelweg 1 — 76 Jahre
16.06. Frau Franziska Friedel geb. Lerch, Nelkenweg 12 — 90 Jahre
16.06. Herr Stefan Hambalgo, Karl-Theodor-Str. 16 — 78 Jahre
17.06. Herr Heinz Schumm, Mannheimer Landstr. 25 — 85 Jahre
17.06. Herr Friedrich Herrmann, Wiesenstr. 27 — 77 Jahre
17.06. Frau Ottilie Golks geb. Böhnke, Buchenstr. 23 — 86 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Feiern für Brühler Altersjubilare

Aus vereinsinternen Gründen kann in diesem Jahr das Brühler Fischerfest und infolgedessen auch die traditionelle Seniorenbewirtung für Altersjubilare aus Brühl nicht stattfinden. Da im Festzelt des ASV Rohrhof nicht für alle so viel Platz ist, planen wir als Alternative für den Personenkreis der 70-Jährigen und älteren, gegen Ende des Sommers, ein buntes Fest mit kulturellen Darbietungen bei neuem Wein und Zwiebelkuchen durchzuführen. Die Veranstaltung soll am

Freitag, 16. September 2011, in der Zeit von 17.00 bis 20.00 Uhr,

in der neu renovierten Festhalle, Hauptstr. 2, stattfinden.

Da mit einem solchen Vorhaben auch jede Menge Vorbereitungen einhergehen, möchten wir rechtzeitig Ihr Interesse für diese Feier ermitteln. Deshalb bitten wir die für Sie zutreffenden Auswahlmöglichkeiten anzukreuzen und bis zum **30.06.2011** an das Rathaus zurückzugeben!
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass bei einer Teilnahme an der Seniorenbewirtung anlässlich des Rohrhofer Fischerfestes (betrifft nur den Rohrhofer Personenkreis) ein Besuch des Herbstfestes nicht möglich ist. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Gemeindeverwaltung Brühl

✂ ---------- *Bitte diesen Abschnitt abtrennen und im Rathaus abgeben!* ----------✂

Name, Vorname **Straße** **Telefon**

○ Ich/Wir finde(n) diese Alternative gut und werde(n) an dem Fest teilnehmen.*

○ Ich/Wir habe(n) kein Interesse an dieser Veranstaltung.*

○ Hoffentlich findet im kommenden Jahr wieder das Brühler Fischerfest und somit auch die traditionelle Seniorenbewirtung beim Angelsportverein Brühl statt.*

Eigene Vorschläge: _____

_____

_____

* Zutreffendes bitte ankreuzen!

Öffentliche Einrichtungen

1911-2011: 100 Jahre Brühler „Kriegerdenkmal“
Für Frieden und Partnerschaft

... stehe das große Denkmal an der Ecke Schwetzinger Straße/Hauptstraße, so Bürgermeister Dr. Ralf Göck bei seiner Begrüßung eines mit über 50 Personen erfreulich zahlreichen Publikums. Er dankte auch einer Bläserformation der Brühler Bläserakademie im Musikverein unter der Leitung von Carsten Wagner, die die Feier mitgestaltete.

Der Nachfolger Michael Schäfers, Bürgermeister im Jahr der Einweihung, dankte allen für ihre Bereitschaft und ihr Kommen zu dieser Gemeinschaftsveranstaltung von Gemeinde und Kirche, insbesondere den Pfarrern Almut Hundhausen-Hübsch, Andreas Maier und Walter Sauer, Mitgliedern des Gemeinderates und Studiendirektor a.D. Helmut Mehrer für seine Festansprache.

Es sei wunderbar, so Göck, dass man seit mehr als 60 Jahren in Frieden und Freiheit lebe und seit 34 Jahren gar eine Gemeindepartnerschaft mit einer französischen Gemeinde pflegen dürfe. Ganz im Gegensatz dazu steht die Initiative des Militär- und Kriegervereins Brühl, der 1910 anlässlich seines eigenen Jubiläums die Stiftung des Denkmals an die Veteranen und Großherzog Friedrich I. beschloss. Die Gemeinde stellte das Gelände und die Außenanlage für das von Prof. Karl Hoffacker und Otto Feist (Bronzearbeiten) entworfene Denkmal zur Verfügung, und pflegt es bis heute. Friedrich I. habe in seiner 55-jährigen Regentschaft richtungsweisende Reformen eingeführt, so Göck, insbesondere das staatliche Schulwesen eingeführt und den Ausbau des Wasserwege- und Eisenbahnnetzes verfügt. Zur Einweihung habe am 28./29. Mai ein Fest stattgefunden, an dem auch Großherzog Friedrich II. teilnahm. An der Stelle dankte Göck Frau Hilde Strohbach: Als Tochter von Maria Eva Knapp, die 1911 mit einem Gedichtvortrag die Festgesellschaft erfreut hatte, hatte sie der Gemeinde ein Bild von damals zur Verfügung gestellt, das Helmut Mehrer später an Heimatvereinsvorsitzenden Winfried Höhn weitergab. Ralf Göck gedachte auch der 40 auf der Bronzetafel genannten Veteranen, die 1870/71 die erste deutsche Einigung erkämpft und dafür gefeiert worden waren: „Heute feiern wir lieber Partnerschaften, wie seit 34 Jahren mit Ormesson bei Paris“.



Bürgermeister Dr. Ralf Göck bei der Begrüßung vor dem Denkmal



Helmut Mehrer bei seiner Festansprache, rechts die Pfarrer Andreas Maier, Walter Sauer und (verdeckt) Almut Hundhausen-Hübsch



Interessiertes Publikum und Pressevertreter

Nach einem musikalischen Zwischenspiel ging Helmut Mehrer in seinem Festvortrag auf die deutsch-französischen Beziehungen und die Aufbauleistung des Landes Baden unter der Regierung des Großherzogs Friedrich I. ein: „Dank der Durchstiche konnte der Rhein leichter befahren werden, Karlsruhe hatte eine Technische Hochschule und Mannheim eine Ingenieur- (1898) und eine Handels-Hochschule (1907). Fabrikarbeiter erreichten in dieser Zeit Einkommen, mit denen sie eine Familie ernähren konnten.“ Neben diesem so erfreulichen Fortschritt stand die Katastrophe der Außenpolitik. Im „Herzkästlein des französischen Nationalstolzes“, wie es beim Partnerschaftsbesuch in Ormesson wenige Tage zuvor zu erleben war, hatte Friedrich I. den Preußenkönig Wilhelm zum Kaiser ausgerufen – wie einst im Mittelalter die Erzbischöfe von Mainz die mittelalterlichen Könige. Das war eine Beleidigung des französischen Nationalstolzes. Damit waren die Beziehungen zu Frankreich so schwer beschädigt, dass Otto v. Bismarck und seine Nachfolger sie nicht reparieren konnten. Im Jahre 1911 hatte Frankreich das Deutsche Reich mit seiner letztlich siegreichen Koalition mit Russland und Großbritannien umzingelt. Die drohende Nähe eines Krieges spürte das Volk aber nicht, es ließ sich zu „soldatischen Tugenden“ ermahnen und zog, gerade drei Jahre später, anfangs begeistert in die Schlachten. Das Ende kenne man, so der Redner, und nach dem genauso schmachvollen Friedensvertrag von Versailles seien noch die „Verbrechen der Hitlerei“ gefolgt. In den beiden Weltkriegen verloren etwa 300 Brühler ihr Leben. Die Nennung ihrer Namen in der Kriegerkapelle war ein erstes Bekenntnis zum Frieden, die Versöhnung mit Frankreich und die Schaffung Europas das zweite. „Wer an Kriege denkt“, so Helmut Mehrer zum Abschluss, „baut Kriegerdenkmale, wer den Frieden will Partnerschaftsdenkmale, wie Brühl 2007“.

Die Feier ging zu Ende mit Fürbitten, die Pfarrer Andreas Maier sprach: für einen Geist des Friedens in der Welt und die Versöhnung der Feinde. Der Geistliche betete auch im Geist des hl. Franziskus: „Herr, mache mich zum Werkzeug Deines Friedens“ und abschließend mit allen das „Vaterunser“.

Gelbe Karte gegen Randale



Polizeihauptkommissar Alfred Bauer, Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber, Jugendgemeinderätinnen Carolin Klein und Annika Frank und Bürgermeister Dr. Ralf Göck beim Pressegespräch im Steffi-Graf-Park.

Wie im Fußball droht künftig aggressiven Zeitgenossen auch auf öffentlichen Plätzen die „gelbe Karte". Sie wird nicht direkt von der Polizei „gezeigt", aber über die Führerscheinstelle kann „Randale" die meist jugendlichen Betroffenen an einer empfindlichen Stelle treffen: Ihr Führerschein ist in Gefahr, denn auch im Straßenverkehr gilt, dass man charakterlich geeignet sein muss, um ein Fahrzeug zu lenken.

Der Brühler Jugendgemeinderat hatte von einer ganz erfolgreichen Aktion in Karlsruhe gehört und „seitdem setzen wir uns für die Einführung dieser ‚Gelbe Karte Führerschein' auch bei uns ein", sagten Bürgermeister Dr. Ralf Göck und die Vorsitzende des Brühler Jugendgemeinderates, Annika Frank, anlässlich der Einführung des Systems in dem baden-württembergischen Teil der Metropolregion Rhein-Neckar.

Konkret erhalten Betroffene einen Brief von der für sie zuständigen Fahrerlaubnisbehörde in Mannheim, Heidelberg oder Wiesloch mit dem ihnen angedroht wird, dass aufgrund einer von der Polizei gemeldeten Ordnungswidrigkeit in Verbindung mit Alkoholkonsum und Aggressivität geprüft wird, ob vor Erteilung eines Führerscheins eine „MPU" (Medizinisch-psycholgische Untersuchung) angeordnet werden müsse, erläuterte der Leiter des Brühler Polizeipostens Alfred Bauer.

Gerade im Steffi-Graf-Park kommt es im Sommer öfter zu Lärmbelästigungen der Anwohner mitten in der Nacht, zu kleinen Autorennen auf dem Parkplatz und da könnte diese Präventionsmaßnahme vielleicht abschreckend wirken: „Wir wollen die Jugendlichen, die nichts anstellen schützen", erklärt Annika Frank ihre Initiative, denn von Vertreibung der Jugend aus dem Park hält sie nichts.

Man tue aber noch mehr für den Steffi-Graf-Park als nur „abzuschrecken", berichtete Ordnungsamtsleiter Faulhaber von der neu gegründeten „Arbeitsgemeinschaft Steffi-Graf-Park" aus Anwohnern, Sozialarbeitern des Postillon, Jugendgemeinderat und Polizei. Man habe bereits gemeinsame Säuberungsaktionen gemacht, der „Postillon" biete neben seiner fast täglichen Präsenz wöchentliche Sprechstunden im Park und es soll ein gemeinsames Sommerfest für alle Nutzer und die Anwohner im Rahmen eines Fußballturniers geben, das auf dem in dem Park befindlichen DFB-Kleinspielfeld ausgetragen werden soll.



Kindergarten St. Lioba Brühl

Besuch im Oftersheimer Wald

In der Woche vom 23. – 25. Mai waren die Kinder des Kindergartens St. Lioba auf Entdeckungsreise im Oftersheimer Wald.

In einer Begrüßungsrunde wurden mit den Kindern zunächst die Regeln im Wald besprochen, daraufhin durften sie die nähere Umgebung erkunden.

Aus den gefundenen Naturmaterialien bauten die Kinder mit viel Fantasie ein Waldsofa, ein Schiff und ein Holztipi. Ausgestattet mit Lupendosen wurden die Waldbewohner genauer untersucht und beobachtet.

Unterbrochen wurde die Spielphase nur von unserem gemeinsamen Picknick.

Abschließend möchten wir Erzieherinnen ein besonderes Dankeschön an alle Eltern aussprechen, die uns in den Wald gefahren haben und uns so einen schönen Tag ermöglicht haben.



Gemeindebücherei BRÜHL

Hinweis!

Die Gemeindebücherei ist in den Pfingstferien zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet!

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstr. 3
Tel.: 702983 FAX: 702984
E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
Internet:
www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de und www.metropol-card.net

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl
Mo, Mi, Fr. 10-12 u.14-18 Uhr
Di + Do geschlossen

Lehrstellenbörse

In der „Brühler Rundschau“ bieten wir kostenlos offene Lehr- oder Praktikantenstellen unter der Rubrik **Lehrstellenbörse** an.
Falls Sie eine Ausbildungsstelle zur Verfügung stellen, benötigen wir folgende Angaben:
Name und Anschrift des Arbeitgebers, Ausbildungsberuf, Bewerbungsvoraussetzungen (BV), Ausbildungszeitraum (AZ) und den Ausbildungsbeginn.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kloiber, Telefon 2003-33.

Hier ist eine Lehrstelle frei:

ARBEITGEBER	AUSBILDUNGSBERUF	AUSBILDUNGSBEGINN
Bosch Thermotechnik GmbH NL 68159 Viernheim, Erich-Kästner-Allee 1 Tel. 06204/9190101 www.bosch.de/ausbildung/bewerben	**Kaufmann m/w im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel** AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss oder Abitur	**01.08.2011**
Dr. med. dent. Ute Hensmann und Dr. med. dent. Wolfgang Otto Gartenstr. 1, 68782 Brühl, Tel. 78635 www.zahnarztpraxis-hensmann-otto.de	**Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r** AZ: 3 Jahre BV: Mittlere Reife	**01.08.2011**
TV-HIFI-VIDEO-TELEKOM, Peter Gredel, Schwetzinger Str. 22, 68782 Brühl, Tel. 71870	**Informationselektroniker/-in,** AZ: 3,5 Jahre BV: Hauptschulabschluss, besser Mittlere Reife, 1-jährige Werner-von-Siemens-Schule Mannheim	01.09.2012
Aldi GmbH & Co. KG, Karlsruher Str. 2, 68775 Ketsch, Frau Stiegler, Tel. 06202/604142 Frau Marek, Tel. 06202/604123 Frau Brenner, Tel. 06202/604145	**Einzelhandelskaufmann/ -frau** AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss o. Abitur **Bürokaufmann/ -frau** AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss o. Abitur **Fachkraft für Lagerlogistik** AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss	**01.08.2011** 01.08.2012 **01.08.2011**
Sparkasse Heidelberg Abt. Ausbildung, Kurfürstenanlage 10-12, 69115 Heidelberg Tel. 06202/57789-30 Herr Knopf	**Bankkaufmann/-frau** AZ: 2,5 Jahre BV: Mittlere Reife **Finanzassistent/-in**, AZ 2 Jahre, BV: Abitur u. FH **Bachelor of Arts (m/w) Fachrichtung Bank** AZ: 3 Jahre BV: Abitur	01.08.2012 01.08.2012 01.08./01.10.2012
Psychiatrisches Zentrum Nordbaden, Postfach 1420, 69155 Wiesloch e-mail: gabriele.wolf@pzn-wiesloch.de, Tel. 06222/55-2496 Zimmer im Personalwohnheim können zur Verfügung gestellt werden	**Gesundheits- und Krankenpfleger/in** AZ: 3 Jahre BV: Realschulabschluss oder vergleichbarer Abschluss oder eine andere abgeschlossene 10-jährige Schulbildung oder Hauptschulabschluss mit erfolgreichem Besuch einer mind. 2-jährigen Berufsbildung o. Ausbildung als Krankenpflegehelferin/Krankenpflegehelfer	01.04.2012

Kindergarten St. Michael Rohrhof

Die Familie im Mittelpunkt des Interesses

Voller Aufregung und Vorfreude bereiteten sich die Kinder des kath. Kindergartens St. Michael in den vergangenen Wochen auf gemeinsame Stunden mit ihren Familien im Kindergarten vor.
Den Anfang machten Omas und Opas, die von ihren Enkeln zu einem gemütlichen Oma-Opa-Nachmittag eingeladen waren.
Gerne folgten sie der Einladung, ließen sich von den Enkelkindern „ihren“ Kindergarten zeigen, spielten mit ihnen ihre Lieblingsspiele, bauten und malten gemeinsam oder lasen Bilderbücher vor.
Bevor es jedoch so weit war, versammelten sich alle im Garten, wo die Kinder ihre Großeltern freudig mit einem Gedicht begrüßten. Gerührt von diesem Empfang machten sich dann alle auf; um den Nachmittag in den jeweiligen Gruppen zu genießen.
Damit die Erinnerung an diesen Mittag noch lange lebendig bleibt, hatte jede Familie die Möglichkeit, ein Andenkenfoto „knipsen“ zu lassen. Gerne wurde dieses Angebot angenommen.
Als sich dann der Mittag dem Ende zuneigte, wurde nach dem Aufräumen ein Stuhlkreis gestellt, da die Kinder ihren Omas und Opas auch einen Teil ihres Tagesablaufes im Kindergarten vorstellen wollten.



Mit der Verklanglichung der Geschichte der „kleinen Raupe Nimmersatt“ und einem Lied bzw. einem „Sonnenkäfer-Bewegungsspiel“ der Krippengruppe, ging der gemeinsame Mittag zu Ende. Dankbar und glücklich gingen alle nach Hause.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 8 -

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	0800/3629477
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/3629000

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim	
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH	
- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel. 19292
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
Werktage:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis am Folgetag 7.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 bis Donnerstag 7.00 Uhr
Wochenende:
Freitag bis Montag von 19.00 bis 7.00 Uhr (durchgehend geöffnet)
Feiertage:
Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 11.06.2011
ZÄ Maryam Wolf, Ketsch, Gassenäckerstr. 3, Tel. 06202-6953100
Sonntag, den 12.06.2011 (Pfingstsonntag)
ZA Reinhard Beck, Brühl, Adlerstr. 1, Tel. 06202-70540
Montag, den 13.06.2011 (Pfingstmontag)
ZÄ Christina Klee-Bethge, Ketsch, Anemonenweg 26, Tel. 06202-692860
jeweils von 10.00-12.00 Uhr:
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter **www.zahn-forum.de** jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 11.06.2011
Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2, Tel. 06205/288928

So., 12.06.2011 (Pfingstsonntag)
Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen, Scheffelstr. 63-65, Tel. 06202/8593880

Mo., 13.06.2011 (Pfingstmontag)
Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1, Tel. 06202/52433

Di., 14.06.2011
Apotheke im Hockenheimcenter, Hockenheim, Speyerer Str. 1, Tel. 06205/282800

Mi., 15.06.2011
Nord-Apotheke, Schwetzingen, Friedrich-Ebert-Str. 76, Tel. 06202/17020

Do., 16.06.2011
Lußhardt-Apotheke, Neulußheim, Altlußheimer Str. 8, Tel. 06205/39670
Rohrhof-Apotheke, Brühl, Brühler Str. 7, Tel. 06202/72353

Fr., 17.06.2011
Hof-Apotheke, Schwetzingen, Dreikönigstr. 16, Tel. 06202/127170

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Seine Fortsetzung fand das Thema: „Familie im Kindergarten“, dann am großen Familienerlebnistag, zu dem die Kinder ihre Eltern als Geschenk zu Mutter- bzw. Vatertag eingeladen hatten.
Ausgerüstet mit Rucksack, Picknickdecke und voller Erwartung, was der Tag wohl bringen wird, trafen Kinder und Eltern am Morgen des 28.05.2011 im Kindergarten ein.
Nachdem sich jeder ein gemütliches Plätzchen für seine Decke gesucht hatte, gab es die Informationen über den geplanten Tagesablauf.
Anschließend wurden die Familien in Gruppen eingeteilt, und nacheinander zu einer Rallye quer durch Rohrhof, losgeschickt. Dabei gab es verschiedene Aufgaben wie z.B. das Erkennen von Gegenständen in Fühlsäckchen, Herstellen eines Mobiles aus gesammelten Naturmaterialien, Zuordnen von Erzieherinnen-Babyfotos zur jeweiligen Erzieherin, ... zu bewältigen.
Wieder im Kindergarten angekommen, konnten sich Kinder und Eltern bei einem gemütlichen Picknick stärken und Erfahrungen austauschen, während ihre ausgefüllten Fragebögen ausgewertet wurden.
Endlich war es so weit, die Auflösung und Siegerehrung rückten näher, doch zuvor gab es noch ein Lied der Kinder für ihre Eltern, das speziell für diesen Tag umgedichtet worden war. Dann endlich kam es zur Siegerehrung und Verteilung der Urkunden für alle Teilnehmer.
Stolz über das gemeinsam Geleistete, ließen Eltern und Kinder den Erlebnistag ausklingen.

Schillerschule

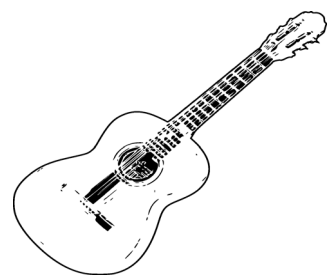
Drahtseilakt der vergnüglichen Art ...
Ausflug der Rohrhofschüler in den Kletterwald Speyer



„Aiaiiiaaaaaaaah!² Mit Tarzanschrei, Mut, einer Prise Selbstüberwindung, viel Spaß und etwas wohligem Grusel stößt sich die Elfjährige von der hölzernen Plattform in luftiger Höhe ab und los geht die Fahrt. Rund 160 m an einem Drahtseil quer durch die Bäume abwärts. (Entspannen, liebe Leser, die Kinder waren alle mehrfach gesichert und erhielten eine gründliche Einweisung. Und auf mehreren Streckenabschnitten hatten Mitarbeiter des Kletterwaldes ein Auge auf die Nachwuchs-Kletterer.) Was sich anhört wie ein Tarzan-für-Anfänger-Training, war der jüngste Ausflug der Rohrhof-Grundschüler.
Der Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof hatte die Rohrhofschule nach der weihnachtlichen Glückssterneaktion mit einer Spende von 1100 Euro bedacht und mit einem Teil der Summe wurde nun der Eintritt in den Kletterwald in Speyer finanziert. Klettern auf über 45.000 Quadratmetern Waldfläche! Ein großartiger Tag für die Kids!
Nach kurzer Busfahrt kamen die Kinder, ihre Lehrerinnen und einige begleitende Mütter erwartungsfroh im Speyerer Wald an. Beginnend mit den Viert- und Drittklässlern wurden nach und nach alle Kinder mit Sicherheitsgurten und passenden Handschuhen ausgestattet, dann in kleinen Gruppen von ca. 11 Teilnehmern gründlich geschult, wie sie sich auf dem Kletterparcours sichern müssen und welche Regeln zu beachten sind. Direkt im Anschluss mussten sie auf einer kurzen, beinahe ebenerdigen, Teststrecke zeigen, dass sie alles verstanden haben und anwenden können. Erst danach durften sie auf den einfachsten, den Spiel- und-Spaß-Parcours, der sich in Kletterhöhen von 1 bis 2 m abspielt. Dieser Parcours bot eine Menge Spaß und Herausforderungen, und alles, was man für die schwierigeren Strecken brauchte, wurde hier schon geübt. Wackelbrücken, Seilbahnen, Tarzanseil, sogar ein Schlitten auf Drahtseilen wurde erklommen, Indiana Jones und Tarzan ließen grüßen.
Wer diesen Parcours bewältigt hatte und sich im wörtlichem Sinne zu Höherem berufen fühlte, durfte sich dem nächsten Schwierigkeitsgrad widmen, dem Fitness-Parcours. Allerdings sollte der- oder diejenige auch über eine Körpergröße von mindestens 130 cm verfügen. Auf dieser Strecke wurde es manchmal schon etwas stiller und manches Kind auch schon etwas blasser um die Nase. Wer anschließend noch höher hinaus wollte und über 140 cm groß war, der durfte sich am Seilbahn-Parcours erproben, der sich über 4 ha Waldfläche und Höhen bis zu 12 m verteilt. Das war schon etwas für die härter Gesottenen und hier wurden auch eingangs erwähnte Tarzanschreie gehört ...
Die Kinder entwickelten ihre Fähigkeiten an vielen unterschiedlichen Kletterelementen. Es ging immer von Baum zu Baum, respektive von Plattform zu Plattform, Schritt für Schritt und mit wachsendem Schwierigkeitsgrad.
Das war schon ein ganz besonderer Ausflug für die Schülerinnen und Schüler, der über einen enormen Fun-Faktor verfügte, der aber wie nicht nur die pädagogischen Fachkräfte beeindruckt bemerkten auch noch einen sehr interessanten Nebeneffekt hatte: Die Kinder achteten aufeinander. Man nahm Rücksicht, unterstützte einander und achtete gegenseitig auf die Sicherheit des anderen und das jederzeit auch klassenübergreifend. Einerseits kletterte ja jeder für sich und nach eigener Selbsteinschätzung, andererseits war es ein schönes Miteinander und es war zu bemerken, dass sich jeder auch für den anderen verantwortlich fühlte. Dies ein Effekt, der einen solchen Ausflug eigentlich regelmäßig jedes Jahr wünschenswert machte, wie eine Lehrerin im Anschluss bemerkte.
Allein eine Sache trübte das allgemeine Vergnügen: Aufgrund einer Fehldisposition des Kletterwaldes waren zeitweise zu wenige Sicherheitsgurte verfügbar, so dass die Erst- und Zweitklässler viel zu lange warten mussten bis sie endlich auch in den Parcours starten durften. Der Trost: Diese Kinder dürfen noch dieses Schuljahr ein weiteres Mal nach Speyer fahren und ohne weitere Kosten noch einmal nach Herzenslust klettern. Na dann:
„Aiaiiiaaaaaaaah!²

Jugendmusikschule

I. Internationales Gitarrenorchesterfestival Brühl
1.- 3.7.2011
Festhalle



Freitag, 1.7.2011 - 19.00 Uhr – Eröffnungskonzert
Gitarrenorchester aus Tschechien,
Ungarn und Deutschland

Samstag, 2.7.2011 - 17.00 Uhr
Bohemian Guitar Orchestra, Prag
Gitarrenorchester der Musikschule Mannheim
Intrada-Ensemble, Brühl

Sonntag, 3.7.2011 - 17.00 Uhr
Arpeggio Guitar Orchestra, Gödöllö (Ungarn)
Ensemble Open Source, Trossingen
Gitarrenorchester fascinatio citharis, Brühl

Eintritt: jeweils 6 Euro

Festivalkarte für alle Konzerte: 15 Euro

Schüler und Studenten bekommen das Eintrittsgeld
an der Abendkasse zurück
Kartenvorverkauf: Rathauspforte
Telefonische Vorbestellung: 7999
Veranstalter: Die Zupferey e.V. und Jugendmusikschule Brühl

Heute nähere Infos zum Arpeggio Guitar Orchestra:

Das Orchester wurde 1992 an der Gitarrenfakultät der Musikschule F. Chopin, Gödöllő gegründet. Die meisten der 25 Mitglieder sind ehemalige und derzeitige Schüler/innen der Musikschule. Das vielfältige Programm wird ständig verändert und verfeinert; zusätzlich zur klassischen Musik spielen sie auch Stücke aus Pop- und anderen modernen Musikstilen.

Bei mehreren Stücken kommen Gastmusiker/innen mit Blas-, Streichinstrumenten und Gesang zum Einsatz. Bis jetzt hat das Orchester 4 Studioaufnahmen produziert: 1 Kassette und 3 CDs.

Neben zahlreichen Auftritten in Ungarn konnte sich „Arpeggio“ mehrmals im Ausland (Deutschland, Slowakei, Italien, Schweden, Dänemark und Belgien) vorstellen. Sie organisieren das Internationale Festival für Gitarrenorchester - Gödöllő in jedem dritten Jahr, 2010 haben sie das Gitarrenorchester fascinatio citharis dazu eingeladen.

2007 erhielt das Orchester die Auszeichnung „Für die Kultur von Gödöllő“, und gewann den 3. Preis und den Sonderpreis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes beim 2. Internationalen Wettbewerb für Gitarrenorchester in Rheine.

In der nächsten Rundschau lesen Sie Infos zum Bohemian Guitar Orchestra.

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Aktive Senioren
Gibt‘s auch was von der Natur?
Heilpflanzen bei Alltagsbeschwerden
Vortrag von Andrea Schmitt am Mittwoch, 29.06.11 um 15 Uhr in der VHS, Eintritt: 4,- EUR

Rat & Tat
„Freiwillig? - Ich probier‘s mal!“
Informationsveranstaltung zum Orientierungskurs der Freiwilligenagentur
Am Ehrenamt Interessierte können sich bei dieser Informationsveranstaltung über den Orientierungskurs „Freiwillig? - Ich probier´s mal!“ informieren. Der Kurs ist aufgeteilt in die Bausteine: Informationsabend, Profiling, Persönliche Beratung, Schnuppertage bei Organisationen, bei denen die Teilnehmer/innen ehrenamtliches Engagement ausprobieren können.
Montag, 27.06.11, 18.00-20.30 Uhr in der VHS, Eintritt frei

Wohnungseigentum und Hausverwaltung
Dieses Seminar richtet sich an Eigentümer/innen oder (künftige) Käufer/innen gebrauchter oder neuer Eigentumswohnungen. Es bietet praxisnahe Informationen zur Verwaltung des Wohnungseigentums.
Montag, 27.06.11, 18.00-21.45 Uhr in der VHS,
Anmeldung bis 22. Juni

Psychologie
Was macht mich stark?
Eine energetische Sichtweise des persönlichen Wachstums
Vortrag des Dipl.-Soziologen Martin Noll am Mittwoch, 29.06.11, 19.30 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 23. Juni
Sich „ent-wickeln“, sich aus den eigenen falschen und schwächenden Vorstellungen über sich selbst „herauszuwickeln“, um dadurch wieder in Kontakt mit der eigenen Kraft und dem eigenen Seelenanliegen zu kommen, stellt für uns Menschen einen Lernweg dar, dem man sich irgendwann nicht mehr entziehen kann. Zum Gehen dieses Wegs ist man aber oft erst bereit, wenn man sich genug „verwickelt“ hat (Leidensdruck) und auf diese Weise ein Motiv für die Umkehr besitzt. Der Vortragende setzt hier an und zeigt, dass erst das Bewusstsein davon, was einen selbst stark macht, ein persönliches Wachstum in Gang setzt, in dessen Verlauf Klärungsprozesse bei uns stattfinden und wir empfänglich für positive Fügungen werden. Es finden sich Antworten auf die Frage, wie wir unsere innere Kraft stärken und uns dadurch entwickeln können.

Die fünf Sprachen der Liebe für Paare
Wie gelingt Kommunikation in der Partnerschaft? Bleibt die Liebe in manchen Ehen oder Beziehungen tatsächlich erhalten? Wie funktioniert das? Gary Chapman entwickelte in 20 Jahren ehetherapeutischen Arbeitens das „Modell der fünf Sprachen der Liebe“, das Lösungswege aufzeigt, die eigene und die Sprache des Partners zu erkennen und anzuwenden, und somit einen Schlüssel für eine liebevolle Beziehung und gegenseitiges Verständnis zu besitzen.
Donnerstag, 30.06.11, 20.00-21.45 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 27. Juni

Literatur/Kunst
Das Literarische Café
Ein Gesprächskreis für alle, die sich für Literatur interessieren, die Lust am Lesen haben, die nach der Lektüre eines Buches Fragen haben, die gern mit anderen über Literatur diskutieren wollen.
Lektüre: Franz Kafka: Amerika
Freitag, 01.07.11, 18.30 Uhr in der VHS
10,- EUR, Anmeldung bis 28.06.

Ausstellungen
Du bist wie du siehst - du siehst wie du bist
Ausstellung vom 1. Juli - 24. September 2011 in der Galerie der VHS mit der Mannheimer Künstlerin und Diplom-Grafik-Designerin Dagmar Dinkel. Sie begeistert mit ausdrucksvollen Bildern, die - oft mehrteilig - rein aus Farbpigmenten, Bindemittel und bisweilen Pastellkreide auf Leinwand entstehen. Sie malt seit ihrer Kindheit. Heute ist es ihre Stärke, Farben unaufdringlich zu mischen, voneinander abzugrenzen oder ineinander zu verschmelzen. Am Anfang stehen die vielen Behälter mit Farbpigmenten, die der Künstlerin zuzurufen scheinen „Nimm mich, nimm mich!“. Im Laufe des Malens kann aus dem Gegenstandslosen Figuratives und Geformtes entstehen. Die Bilder bieten den Augen kreative Möglichkeiten. Schauen Sie selbst!
Vernissage: Freitag, 01.07.11, 19.00 Uhr
Eintritt frei

Rhetorik/Kommunikation
Bewerbung einmal anders
An zwei Terminen wird den Teilnehmer/innen gezeigt, wie sie von einer 08/15-Bewerbung zu einer individuellen Bewerbung gelangen, die nicht die Toleranzgrenze der Personalchefs überschreitet, sondern die Einstellungschancen erhöht.
Samstag, 02.07. und 23.07.11, jeweils 9.30-15.00 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 28. Juni

Homepage
Joomla! Fortsetzungskurs Teil 2
Gestalten Sie Ihre Internetpräsenz mit dem preisgekrönten Open-Source-Content-Management-System Joomla!
Mit Joomla! lassen sich auf einfache Art und Weise die Inhalte einer Website dynamisch gestalten. Joomla! ist sehr einfach zu bedienen und sorgt damit für schnellen Erfolg beim Anwender. Ein weiteres Merkmal ist seine Flexibilität. Mit Hilfe einer Fülle von Erweiterungen lassen sich viele zusätzliche Funktionalitäten in Joomla! integrieren.
3 x donnerstags, ab 30.06., 07.07. und 14.07.11, jeweils 18.00-21.00 Uhr im Internet-Treff Oftersheim; Mannheimer Str. 67, Anmeldung bis 27. Juni

Office-Anwendungen
Planen und organisieren mit Outlook 2007
Kompaktkurs
Für alle, die beruflich oder privat viel mit der Planung und Verwaltung von Terminen, Besprechungen, Tagungen zu tun haben, bietet das Programm Outlook 2007 eine Erleichterung dieser täglichen Aufgaben einschließlich der gesamten Kommunikation. Teilnahmevoraussetzung: Kenntnisstand des Kurses „EDV-Basiswissen“.
3 x montags, ab 27.06.11, jeweils 18.30-21.30 Uhr
1 x samstags, 16.07.11, 9.00-14.00 Uhr in der VHS
Anmeldung bis 23. Juni

Textverarbeitung
Word-Workshop 3
Formulare professionell erstellen mit Word
In diesem Seminar erlernen Sie die wichtigsten Techniken zur professionellen Erstellung und Autopmatisierung von Formularen anhand praxisnaher Beispiele. Dienstag, 28.06.11, 17.30-20.30 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 23. Juni

Präsentation
Präsentieren mit PowerPoint 2007
Dieser Kurs bietet eine grundlegende Einführung in PowerPoint 2007. Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Handhabung der wichtigsten Funktionen zur Erstellung professioneller Präsentationen im Rahmen der neuen Programmstruktur.
1 x freitags, 01.07.11, 18.00-21.00 Uhr, 2 x samstags, 02.07. und 09.07.11,
jeweils 9.00-15.00 Uhr in der VHS, Anmeldung bis 28. Juni

Multimedia
Workshop Videoschnitt
In diesem Workshop wird mit dem Programm „Magix Video deLuxe“ das bisher Erlernte ausprobiert und vertieft. An praktischen Beispielen üben die Teilnehmer/innen das Schneiden des Films, das Einfügen von Effekten und das Erstellen von DVDs (Authoring). Der Workshop eignet sich sowohl für Teilnehmer/innen der Video-Grundlagenkurse als auch für Seiteneinsteiger/innen und Autodidakten. Die eigenen Filme, Camcorder und Notebooks dürfen und sollen mitgebracht werden.
4 x mittwochs, ab 29.06.11, 18.30-20.45 Uhr
In der VHS, Anmeldung bis 24. Juni

Mitteilungen anderer Behörden

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

Kostenlose Annahme von Papier, Kartonagen und Schrott
AVR GmbH baut ihr Serviceangebot weiter aus
Seit 01. Juni 2011 können die Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises auf allen Abfallanlagen der Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises Papier und Kartonagen kostenlos abgeben.
Auch Eisenschrott und Metalle, Bleiakkumulatoren und Batterien (bis max. 4 kg Gewicht), Altfett aus Fritteusen, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren sowie DVDs und CDs werden kostenlos angenommen.
Die Öffnungszeiten der Abfallanlagen in Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg sind:
Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und 12.45 – 16.00 Uhr.
Die Anlagen in Sinsheim und Wiesloch haben zusätzlich samstags von 8.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchennachrichten
Hl. Schutzengel Brühl
St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer

Samstag, 11.06., Vorabend von Pfingsten
Renovabis - Kollekte

Hl. Schutzengel	13:00	Wortgottesdienst **mit Pfarrer Kunkel und Pfarrer Sauer** Ökum. Trauung des Brautpaares Stephan Sehy und Stefanie geb. Barth
	14:30	Wortgottesdienst **mit Lehrvikar van Oorschot und Pfarrer Sauer** Ökumenische Trauung des Brautpaares Michael Schätzle und Sabrina geb. Hildenbrandt
	17:00	Beichte **mit Pfarrer Spreitzer**
	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer** Eiserne Hochzeit von Katharina und Eugen Bachert
Ketsch	17:00	Beichte **mit Pfarrer Sauer**
	18:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer** mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 12.06., Pfingsten
Renovabis - Kollekte
Apostelgesch. 2,1-11 – 1 Korinther 12,3b-7.13 – Johannes 20,19-23

St. Michael	10:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer** mitgestaltet vom Cäcilienchor Brühl
Ketsch	10:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**
	14:00	Tauffeier **mit Pfarrer Sauer**
St. Michael	18:00	Lichtvesper **mit Pfarrer Sauer** mitgestaltet von der Schola

Montag, 13.06., Pfingstmontag

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
Ketsch	10:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**
Ev.Gem.Zentrum	11:00	Ökum. Gottesdienst **mit Pfarrer Maier und Pfarrer Sauer**

Dienstag, **14.06.**

	18:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

Mittwoch, **15.06.**

Pro Seniore	10:00	Wortgottesdienst **mit Herrn Mehrer**
Altenheim Ketsch	10:30	Wortgottesdienst **mit Pfarrerin Hundhausen-Hübsch**
B+O Sen.Heim	10:45	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

Freitag, **17.06.**

Hl. Schutzengel	18:00	Rosenkranz
	18:30	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
Ketsch	18:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**

Samstag, 18.06., Vorabend vom Dreifaltigskeitssonntag

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Höll** Diamantene Hochzeit von Maria u. Josef Steinbeißer
St. Michael	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
Ketsch	18:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**

Sonntag, 19.06., Dreifaltigkeitssonntag
Exodus 34,3b.5-6.8-9 – 2 Konrinther 13,11-13 – Johannes 3,16-18

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
Ketsch	10:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Spreitzer**
St. Michael	16:00	Hl. Messe in polnischer Sprache **mit Pfarrer Banach**

Pfarrfest 2011
Der Stand der von zahlreichen fleißigen Helfern getragenen Vorbereitungen fürs Pfarrfest am 10. und 11. Juli befindet sich im „grünen Bereich“, dennoch sind weitere Helferinnen und Helfer für spezielle Aufgaben sehr willkommen. So gibt es noch Bedarf für das Einsammeln der Sach- und Geldspenden für die große Tombola. Wer also mithelfen und sich eine der zzt. noch „freien“ Straßen zuteilen lassen will, kann sich bei Frau Hildegard Zorn, Tel. 71678, Frau Gabi Jordan, Tel. 75988 oder beim Pfarrbüro, Tel. 7631 melden. Gerne können Tombolaspenden auch persönlich zu folgenden Terminen abgegeben werden:
Pfarrzentrum St. Bernhard, Brühl: Saal 1 untere Etage
Sa., 04.07.09 von 10:00 bis 12:00 Uhr
Mi., 08.07.09 von 15:00 bis 17:00 Uhr
Do., 09.07.09 von 17:00 bis 19:00 Uhr
Auch für den Verkauf von leckeren Pommes frites am Pfarrfestmontag wird noch Hilfe benötigt, ebenso am Weinstand am Montagnachmittag. Die Kath. Frauengemeinschaft Brühl, die auch diesmal wieder den Kuchenstand ausrichtet, freut sich auf möglichst zahlreiche Kuchen- und Tortenspenden. Die Köstlichkeiten

werden am Sonntag, den 10.07., ab 9:30 Uhr direkt am Kuchenzelt angenommen. Am **Montag, den 4. Juli, um 19:00 Uhr** findet im Bastelraum des PZ das abschließende Helfertreffen vor dem Pfarrfest statt. Wer mithelfen und Aufgaben übernehmen will, wendet sich an den Leiter des Pfarrfest-Organisationsteams, Herrn Wolfgang Stein, Tel. 0175 2074695 oder an das Pfarrbüro, Tel. 7631.
jo

Alleinerziehende unterstützen sich gegenseitig
Alleinerziehende Mütter und alleinerziehende Väter, sowie Wochenend-Papas sind am Freitag, den 10. Juni um 20.00 Uhr wieder in das Dreikönigshaus in Schwetzingen, Dreikönigstraße 2, herzlich eingeladen.
Bei dem Treff gibt es in einer „ersten Runde“ Gelegenheit ebenso betroffene Alleinerziehende und deren Themen kennenzulernen, sich Tipps zu geben oder gemeinsame Unternehmungen mit oder ohne Kinder zu planen. Den zweiten Teil des Abends bildet dann die gesellige Runde mit Knabberzeug und Getränken zum Selbstkostenpreis, bei der in kleineren Gruppen einzelne Themen oder Bekanntschaften und Freundschaften geschlossen oder vertieft werden können.
Der Bedarf sich auszutauschen ist groß, denn der Freundeskreis ist auseinander gerissen. Das Umfeld hat sich verändert. Viele Probleme sind ganz andere als zuvor. Es tut gut, mit ebenso Betroffenen im Gespräch zu sein. Man ist nicht das fünfte Rad am Wagen und fühlt sich leichter verstanden. Für viele Teilnehmende ist dies auch ein Schritt aus der Vereinsamung.
Die Treffen sind kostenlos und unverbindlich.
Weitere Treffen sind an folgenden Terminen geplant: 15. Juli, 23. Sept., 14. Okt., 18. Nov. und 09. Dez. jeweils um 20 Uhr im Dreikönigshaus. Neue Alleinerziehende sind jederzeit willkommen. Wer an diesen Abenden verhindert ist, dennoch Interesse an den Treffen hat, kann sich an Andrea Heckmann Tel. 06202/74789 oder Matthias Rey Tel. 0621/4967071 wenden.

Ökumenische Nachrichten
der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag im Evangelischen Gemeindezentrum
Am Pfingstmontag feiern die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden Ketsch und Brühl einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst im Ev. Gemeindezentrum Brühl, Hockenheimer Str. 3. Der Gottesdienst wird gemeinsam von Pfarrer Sauer und Pfarrer Maier gehalten. Ein pfingstliches Bild mit einer Taube wird die Botschaft des Pfingstfestes verdeutlichen und die Teilnehmenden zum Nachdenken anregen. Im Segnungsteil besteht für die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich die Hand zum Segen auflegen zu lassen. Gottes Segen gibt uns als Christen die Kraft, in der Welt unseren Glauben zu leben. Der Gottesdienst beginnt um **11.00 Uhr**. Durch die Kollekte sollen eine oder mehrere Orgelpfeifen der neuen Orgel der ev. Kirche in Ketsch als ökumenisches Zeichen finanziert werden – passend zum Pfingstfest, dem Geburtstag der Kirche.

Kirchenkino mit dem Film „Von Menschen und Göttern“
Am Montag, den 25. Juli um 19 Uhr laden die beiden großen Kirchen in Ketsch wieder in das Kino Central zum Kirchenkino ein. Gezeigt wird dieses Mal der Film „Von Menschen und Göttern“. Mit diesem Film wirft das Kirchenkino einen Blick in die politische, religiöse und menschliche Situation in Nordafrika vor den aktuellen politischen Unruhen. Damit liefert das Kirchenkino einen Einblick in kulturell religiöse Hintergründe der aktuellen Situation. Der Film stellt sowohl die gelungene jahrelange friedliche Koexistenz zwischen einem christlichen Kloster und der muslimischen Bevölkerung des algerischen Maghreb als auch deren Zerbrechlichkeit durch Terror dar.
Den Fragen des Publikums wollen sich Pfarrer Reinhard Kunkel und Pastoralreferent Matthias Rey im Kino nach dem Abspann stellen. Wie gewohnt wird Doris Steinbeißer durch ihre Moderation das Gespräch der beiden mit dem Publikum anregen und begleiten. Wie gewohnt wird der Film um **19 Uhr** gezeigt. Karten sind ab sofort zum Sonderpreis von **3 Euro** im Kino Central erhältlich.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de

Samstag, 11.06.
14:30 Uhr Ökum.Trauung Schätzle/Hildenbrandt in der kath. Schutzengelkirche (van Oorschot/Sauer)

Sonntag, 12.06. - Pfingstsonntag
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche (Hundhausen)

Montag, 13.06. - Pfingstmontag
11:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Gemeindezentrum (Maier/Sauer)
- Während der Pfingstferien treffen sich unsere Gruppen und Kreise nur nach Vereinbarung -

Mittwoch, 15.06.
10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Mehrer)
10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Sauer)
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

Sonntag, 19.06.
10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Hundhausen)

Herzlichen Dank an Bläserkreis und Kirchenchor
245 € konnte der Obmann des Bläserkreises, Jörg Müßig, an Pfarrer Maier als Reinerlös des Sommerkonzertes der beiden Chöre überreichen. Der Erlös wird für kirchenmusikalische Aufgaben der Kirchengemeinde verwendet. Pfarrer Maier dankte im Namen der Kirchengemeinde beiden Chören.

Spendenübergabe für Pakistan
Im Anschluss an einen von ihnen selbst gestalteten Gottesdienst am 6.2.2011, verkauften die KonfirmandInnen Kuchen für ein Projekt der am Klinikum Mannheim tätigen Radiologin PD Dr. Maliha Sadick. In ihrem im August 2010 von schweren Überschwemmungen aufgrund tagelanger Monsunregenfällen betroffenen Heimatland geht es darum, denen zu helfen, die aufgrund ihrer Armut nicht oder kaum in der Lage sind, die Auswirkungen der Naturkatastrophe eigenständig zu bewältigen. Auch ein Jahr danach leben sie am Existenzminimum und haben immer noch keine bewohnbaren Häuser. Die Spendenübergabe an Frau Dr. Sadick findet im Gottesdienst am 19.6.2011 in der Kirche statt. Anschließend zeigt die engagierte Ärztin Bilder aus dem betroffenen Gebiet. Alle jetzt schon Konfirmierten sind mit der Gemeinde herzlich zu Gottesdienst und Präsentation eingeladen und sollten sich diesen Termin vormerken!

Einladung zur Gemeindeversammlung
Am Mittwoch, den 6.07.2011, 19.30 Uhr findet in der Ev. Kirche in Brühl eine Gemeindeversammlung zu folgende Themen statt:
1. Informationen über die Arbeit des Kirchengemeinderats
2. Rückblick auf die Abendmahlspraxis in unserer Gemeinde
3. Visitation 2012

Alle Gemeindeglieder sind recht herzlich eingeladen.

Nachbarschaftshilfe
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 12. Juni
18:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: O. Lang
Thema: Hast du Zeit?
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 14. Juni
19.30 Uhr Lifehouse Jugendkreis
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 19. Juni
18:30 Uhr Gottesdienst
Predigt: O. Lang
Thema: Geistlich wachsen
Ev. Gemeindezentrum

Parteien

JU JUNGE UNION BRÜHL

Party & Politics beim Schwarzbierfest am 26. Juni 2011
Das neukonzipierte Schwarzbierfest der Jungen Union Brühl am 26. Juni 2011 in der Brühler Grillhütte steht unter dem Motto: „Party & Politics“! Dies bietet interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Möglichkeit in ungezwungener Atmosphäre mit jungen Politikern und Abgeordneten ins Gespräch zu kommen. Das diesjährige Fest beginnt erst um 16 Uhr und ist somit als gemütlicher Abschluss des Wochenendes und der Pfingstferien gedacht. Bis 21 Uhr gibt es eine große Auswahl an Getränken, leckeren Steaks und Bratwürsten vom Grill zu (schülerfreundlichen) günstigen Preisen. Des Weiteren erwartet die Besucher ein vielfältiger Musik-Mix.

Frauen-Union der CDU Brühl/Rohrhof

38. Kreisversammlung der Frauen-Union Rhein-Neckar in Brühl
Am Donnerstag, 30. Juni 2011, findet ab 18.30 Uhr in der Festhalle Brühl die diesjährige Kreisversammlung der Frauen-Union Rhein-Neckar statt. Alle weiblichen Mitglieder der CDU Brühl sind bei den anstehenden Neuwahlen des Kreisvorstandes stimmberechtigt. Herzlich eingeladen sind im Namen der Kreisvorsitzenden der Frauen-Union Rhein-Neckar Petra Welle alle Interessierten. Als Gastreferentin konnte die Frauen-Union Dr. Eva Lohse, Oberbürgermeisterin von Ludwigshafen am Rhein und Vorsitzende des Verbandes Region Rhein-Neckar, gewinnen. In ihrem Vortrag geht sie auf das Thema „Zukunftschance Metropolregion Rhein-Neckar“ ein.
Anträge können bis Montag, 20. Juni 2011 schriftlich bei der CDU-Kreisgeschäftsstelle (Adlerstr. 1/5 in 69123 Heidelberg) eingereicht werden. Die bis zu diesem Termin vorliegenden Anträge werden der Tagungsmappe beigelegt. Die bei der Kreisversammlung gestellten Anträge bedürfen der Unterschrift von 20 Mitgliedern und müssen dem Tagungspräsidium bis 19.00 Uhr vorliegen. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Vorsitzende der Frauen-Union Brühl Eva Gredel (Tel. 06202/703799).

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Grüne Liste Brühl
www.grueneliste-bruehl.de

Nächste Altpapiersammlung,
Samstag, 18. Juni 2011 10-13 Uhr, hinterer Messplatz
Unsere 35. Altpapiersammlung unterstützt wieder die 8. Klasse der Schillerschule, die den Erlös für ihre Klassenfahrt verwenden.
Wir sammeln Zeitungen, Illustrierte, Kataloge, Kartonagen und Bücher. Bitte achten Sie darauf, dass keine Kunststoffe, Folien, Tapeten, Styropor-Verpackungen oder Hygienepapiere dabei sind. **Gebrauchte Bücher** werden wieder gesondert angenommen – zur Unterstützung unserer Partnergemeinde Dourtenga.
Aus Sicherheitsgründen bitte keine Anlieferung vor Samstag!
Die nächsten Termine zur Altpapiersammlung im Überblick, jeden 3. Samstag im Monat:
16. Juli
20. August
17. September

Kulturelles

Ausstellung in der Rathausgalerie
Andrea Tewes & Gottfried Keim
„Figur trifft Landschaft“
bis 24. Juni 2011




Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. + Do. 15.00 – 17.30 Uhr

Informationen
Desiree Kolb, 06202 / 2003 - 38

Rathausgalerie – Hauptstr. 1 – 68782 Brühl

NEUE AUSSTELLUNG IN DER VILLA MEIXNER

Helmut Rudolph

„Tänze der Völker“

Bis 3. Juli werden in der Villa Meixner noch die Werke von dem Künstler Helmut Rudolph ausgestellt.



Öffnungszeiten
Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. + Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr

Informationen
Lothar Ertl, Kulturamtsleiter
Tel. 0 62 02 / 20 03-20

Villa Meixner ● Schwetzinger Str. 24 ● 68782 Brühl

Parkmöglichkeiten auf dem nahegelegenen Messplatz

Kultur in Brühl

Dienstag, 29.11.2011 und Mittwoch 30.11.2011, 20.00 Uhr, Festhalle

Christian „Chako“ Habekost

„Schäni B`scherung“
- Proschd Neijoahr!



Eintritt:
22,- € bis 28,- €, AK + 3,- €
(Einzelplatznummerierung)

Dialektisches zu Fest und Jahreswechsel. Zum ersten Mal präsentiert „der (Kur)Pfälzer liebster Sohn“ (*Rheinpfalz*) eine spezielle Show für die Festsaison.
Alles, was den Leuten in dieser wahnsinnig-besinnlichen Zeit so auf der Seele brennt, nimmt Chako dabei ins comedyantische Visier: von der Parkplatzsuche beim Adventssamstags- Shopping bis zum Lichterketten-Wettrüsten, Gänsebraten-Dramen mit der schnucklisch Verwandtschaft, weihnachtliche Besinnungslosigkeit, Bombetten-Operetten & faule Vorsätze fürs neue Jahr…
Dabei gibt es neben den wie üblich heftigen Standups und Breitseiten mundartlicher Wortsalven diesmal – dem Thema entsprechend – auch viel Zeit für ruhige Momente: viel-osofische Lesungen bei Kerzenlicht, satirische Gedichte am Bistrotisch, Hintergründiges im Schoppeglas (mit Ausschnitten aus seiner erfolgreichen ersten Weihnachts-CD mit dem gleichnamigen Titel).

Vereine

IG Sommerfest Rohrhof

Bald ist es wieder soweit: Das Rohrhöfer Sommerfest 2011 steht vor der Tür. Die Vorbereitungen der IG Sommerfest laufen auf Hochtouren und viele der Beteiligten stecken schon tief in der Vorarbeit für das aufregende dritte Wochenende im Juli.
Wer noch gerne als Aussteller/Betreiber auf dem Fest dabei sein möchte, kann sich die erforderlichen Anträge auf „www.ig-sommerfest.cvrg.de." herunterladen oder direkt die Verantwortlichen für Anträge und Anmeldungen kontaktieren: Ralf Schwarz (CV Rohrhöfer Göggel e.V.), E-Mail: r.schwarz@cvrg.de oder mobil: 0171-5341554.
Anmeldeschluss ist der 20.06.2011. Das Treffen für alle Teilnehmer findet am Dienstag, 28. Juni 2011 um 19.00 Uhr im Rathaus, Großer Sitzungssaal, Hauptstr. 1 in Brühl statt.
Wir wünschen Ihnen und uns ein friedliches und sonniges Sommerfest 2011.
Ihre IG Rohrhöfer Sommerfest

Stammtisch franco-allemand

Der Deutsch-Französische Stammtisch lädt zu seinem nächsten Treffen am Dienstag, dem 14. Juni ab 20 Uhr im „Brühler Hof", Brühler Str. 47 ein.
Gäste sind herzlich willkommen.

Jahrgang 1940

Der diesjährige Halbtagesausflug findet am 29.06.2011 in den Vogelpark in Iggelheim statt. Die Fahrt erfolgt mit Privat-Kfz. Einkehr im Lokal „Zum Vogelpark" bei Hans Freistadt.
Einzelheiten werden den angemeldeten Teilnehmern in der Vorwoche mitgeteilt.
Nachträgliche Anmeldungen möglich an: GB, Tel. 06232/34773.
GB

Stammtisch Groiner

Unser nächster Stammtisch findet am 14.6.2011 um 18.00 Uhr im Sportpavillon des FV Brühl statt.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Gruppe Brühl- Schwetzingen
Ursula Wippert
Frauenselbsthilfe nach Krebs auf Gruppenfahrt



Letzten Samstag begrüßte die Gruppenleiterin Uschi Wippert die Teilnehmerinnen der Gruppe Brühl-Schwetzingen der Frauenselbsthilfe nach Krebs mit ihren Partnern im Bus: herzlich willkommen zur Fahrt nach Ludwigsburg, die Stadt der Schlösser und die Stadt des „Blühenden Barocks mit dem Märchengarten", einer liebenswerten Stadt mit alter Tradition.
Wir waren guten Mutes was das Wetter betraf, wir hatten schon Sorge, dass die Tagestemperaturen wieder in die Höhe gehen würden, aber am Morgen noch etwas kühl und bewölkt, der Himmel verdunkelte sich über Ludwigsburg, doch die Sonne war stärker, so dass wir keinen Regenschirm aufspannen mussten und bei angenehmen Temperaturen konnten wir die einzigartige Parklandschaft des größten erhaltenen, deutschen Barockschlosses bewundern. Das „Schwäbische Versailles" war ehemalige Residenz der württembergischen Könige.
Im Rosengarten konnten wir uns vom Duft der verschiedensten Rosen betören lassen und die Farbenpracht verzauberte die Sinne.
Nach einem sehr schmackhaften Mittagessen in einer alten Brauerei-Gaststätte in der nahegelegenen Innenstadt, bummelten wir über den arkadengesäumten historischen Marktplatz.
Doch am Nachmittag erkundeten wir den unteren Ostgarten der Ludwigsburger Schlossanlage mit dem Tal der Vogelstimmen. Die phantastische Zauberwelt im Märchengarten mit seinen unzähligen Attraktionen war ein faszinierender Anziehungspunkt nicht nur für kleine Kinder. Auch wir hatten unseren Spaß bei „Rapunzel, Rapunzel lass dein Haar herunter" oder „Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?" oder bei der Bootsfahrt im Märchenbach.
Zu schnell verging die Zeit. Ein wunderschöner, harmonischer Tag neigte sich dem Ende zu, in Brühl angekommen verabschiedeten wir uns mit einem Obulus von unserem Fahrer Heinz, der uns durch seine ruhige und sichere Fahrweise die Landschaft in den verschiedensten Grüntönen hatte genießen lassen.
Die Gruppe belohnte den gut organisierten Tag mit einem kräftigen Applaus.
Wp

Edelzwicker

Stammtisch „Edelzwicker"
Treffen am 27.6.2011
Der nächste Stammtisch der Ratsmitglieder a.D. findet am **Montag, den 27.6.** statt.
Beginn ist wie immer um **19.30 Uhr** im **„Brühler Hof".**
Wir wünschen allen schöne Pfingsten.
Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Info für die Teilnehmer der Reise nach Werdum
Wir möchten alle Mitreisenden darauf hinweisen, dass die Koffer wieder am Sonntag, 12.06., zwischen 17 und 18 Uhr bei Frau Wagner-Siebeck abgegeben werden können.
Abfahrt am 13.06. ab 06.30 Uhr in Brühl (Rathaus), anschließend in Rohrhof an der bekannten Haltestelle.
„Packt die Badehose ein" – es besteht die Möglichkeit schwimmen zu gehen.
Allen Reisenden wünschen wir eine gute Fahrt, schöne Erlebnisse und ein gesundes Wiedersehen in der Heimat.
Rückfragen an Frau Ingrid Wagner-Siebeck (Telefon 06202-72245) oder an Frau Bruni Adam (Telefon 06202-75644).

Katholische Frauengemeinschaft Rohrhof

Wallfahrt
Abfahrt für die gemeinsame Wallfahrt der Frauengemeinschaften Brühl und Rohrhof am 16. Juni 2011 nach Ellwangen ist um 7.00 Uhr an den bekannten Haltestellen.
ms

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



Musikverein Brühl e.V.



Cäcilienchor Brühl und Rohrhof

Zu einem Tagesausflug starteten die Sängerinnen und Sänger des Cäcilienchores in den Main-Kinzig-Kreis. Vorsitzender Peter Engels begrüßte die Ausflügler, die erwartungsvoll dem Tag entgegensahen.

Die Fahrt ging zunächst in den südlichen Vogelsberg zur „Ronneburg“, eine majestätische Sicherungsburg der Staufischen Könige.

In dem Restaurant der historischen Burganlage, in der auch eine Falknerei sowie ein Museum untergebracht sind, wurden die Reisenden bereits zu einem reichhaltigen Frühstück erwartet. Dabei erfreuten sich die Besucher an dem herrlichen Ausblick auf die im Tal gelegenen Felder und Wiesen.

Nach einer kurzen Weiterfahrt wurde das eigentliche Ziel, die Bischofsstadt „Fulda“ erreicht. Während einer Führung durch den Dom erfuhren die Besucher Interessantes über die Entstehungsgeschichte, der noch heutigen Wallfahrtskirche.

Nach einer Besichtigung der sehenswerten Altstadt mit liebevoll restaurierten Fachwerkhäusern suchten die Gäste gemütliche Cafés zum Verweilen auf.

Einige Besucher nutzten danach die Möglichkeit, die Michaelskirche, die Benediktinerinnenabtei sowie das Dommuseum zu besuchen.

Nach einem Tag voller vielfältiger Eindrücke begab sich die Gruppe auf die Rückreise. Der Ausklang der frühsommerlichen Tour fand bei einem wohlschmeckenden Odenwälder Abendessen in einem rustikalen Restaurant in Mörlenbach-Weiher statt. Zum Abschluss dankte Peter Engels den Verantwortlichen, Christina und Dieter Seefeldt, für die perfekte Organisation des Ausfluges.

eg

Die Rohrhofer Göggel e.V.

Mitgliederversammlung des CV „Die Rohrhöfer Göggel“ e.V.

Am Freitag, 27.05.11 hielten die Rohrhöfer Göggel ihre jährliche Mitgliederversammlung im Vereinsheim „Brühler Hof“ ab.

Präsident Gerhard Luksch freute sich, über 50 Mitglieder begrüßen zu können und stellte Beschlussfähigkeit fest. In seinenm Bericht dankte er an erster Stelle allen Helfern, ob aktive oder passive Mitglieder oder nur Freunde des Vereins, für ihre tatkräftige Mithilfe bei allen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Kampagne Ein besonderes Highlight für ihn und den Verein war der Einsatz des neuen Jungendelferrates. Vom ersten Tag seines Bestehens gestaltete er aktiv das Vereinsleben mit. Die tatkräftige Unterstützung zeigte sich schon bei seinem ersten öffentlichen Auftritt: den Arbeitseinsätzen u.a. am Prunksitzungswochenende und bei dem Bau des Schneemanns für den diesjährigen Sommertagsumzug. Kurzum kann der Verein wieder stolz auf die „Göggel-Familie“ sein, die nach außen wie auch nach innen den Verein sehr aktiv beim Arbeiten wie auch beim Repräsentieren vertreten hat.

Ein besonderer Dank gebührt den Trainern, Trainerinnen und Betreuern, der Gardeabteilung so der Präsident, die das ganze Jahr über für die Jugendarbeit im Verein verantwortlich sind.

Auch unserem Senat, auf den wir wirklich stolz sein können, ist ein großes Dankeschön zu entrichten, so Luksch – nicht nur dass wir von ihm finanziell unterstützt werden, auch wenn tatkräftig hingelangt werden muss, ist unser Senat immer zur Stelle.

Zum Schluss seines Berichtes bedankte sich Präsident Gerhard Luksch nochmals ganz herzlich bei den beiden Prinzessinnen der letzten Kampagne, Verena I. mit Volt und Ampere und Kinderprinzessin Jenny I. vom singenden Ross sowie deren Eltern für ihr Engagement.
Über 30 aktive Tänzer und Tänzerinnen in den einzelnen Garden, sowie der neu gegründete Jugendelferrat mit 11 Mädchen und Jungs zeigen, dass die Rohrhöfer Göggel auf die Jugendarbeit ein besonderes Gewicht legen, so Gardeminister Jürgen Wassow. Neben den Auftritten während der Kampagne stehen viele Aktivitäten auch in der „fastnachtlosen“ Zeit an.
Zunftmeister Harald Müller gab im Anschluss einen Bericht über die Aktivitäten der Zunftgruppe ab. Auch sie freut sich über Nachwuchs und wird diesen in der nächsten Kampagne mit Häs und Goggelmaske ausstatten. Da Zünfte traditionell erst ab dem 06.01. in die Fastnacht eingreifen ist der Terminplan entsprechend eng.
Trotzdem nahm man an einigen Nachtumzügen wie auch den traditionellen Umzügen in der Region teil.
Dirk Mehrer stellte nun den wichtigsten Bericht der Mitgliederversammlung vor. Die „Göggel“ können mit dem abgelaufenen Geschäftsjahr zufrieden sein, bleibt doch auch wieder etwas für die Rücklage übrig. Gerhard Luksch sowie die Kassenrevisoren Harald Müller und Fridolin Bausch dankten Dirk Mehrer für den sehr ausführlichen Bericht und vor allem für die Arbeit, die während des ganzen Jahres geleistet wird. Auf Antrag von Elferrat Roland Kohl wurde die Vorstandschaft von den anwesenden Mitgliedern dann auch einstimmig entlastet.
Die anstehenden Wahlen zur Vorstandschaft verliefen wie erwartet reibungslos, da alle Vorstandsmitglieder bereits im Vorfeld ihre Bereitschaft zum Weitermachen signalisierten. Lediglich Fridolin Bausch stellte nach etlichen Jahren als Kassenprüfer sein Amt zur Verfügung. Mit Christan Nordheim wurde sein Nachfolger gewählt.
Mit einem Blick auf den Terminkalender der nächsten Monate gab Gerhard Luksch umfangreiche Aktivitäten des Vereins auch außerhalb der Fasnachtszeit bekannt. So werden die Göggel am 23.10. ab 11:11 Uhr ihr 50-jähriges Jubiläum mit einem Festakt in der Festhalle in Brühl feiern.
Erfreulich für den Verein ist die Tatsache, dass in der letzten Aktivensitzung von zehn Mitgliedern ein Antrag auf Aufnahme in den Elferrat gestellt wurde. Die Vorstandschaft hat allen Anträgen stattgegeben und so können nun die neuen Elferräte, darunter sechs Frauen, aktiv in die kommende Kampagne starten.
Da es unter Punkt Verschiedenes, keine Anträge und Wortmeldungen gab konnte der 1. Vorsitzende Gerhard Luksch die Mitgliederversammlung schließen.
bm

Ehrung langähriger Mitglieder
Ihm Rahmen der Mitgliederversammlung wurden neben den bereits in der Kampagne verliehenen Ehrungen, wie dem Goldenen Löwen für Horst Jahrsetz, dem Goldenen Vlies und dem Leo-Angresius-Verdienstorden, langjährige Mitglieder mit der Vereinsnadel ausgezeichnet. Leider konnte die Ehrennadel nicht an alle überreicht werden, da die zu Ehrenden nicht alle anwesend waren.
BRONZE (für 11 Jahre Mitgliedschaft) erhielten in diesem Jahr Christine Graul, Sarah Kunde, Sabine Hemmerich, Andreas Michl, Nadine Kunde, Bernhard Motzenbäcker.
Die Vereinsnadel in SILBER (für 22 Jahre Mitgliedschaft) erhielten Jennifer Luksch, Maria Meissner, Herbert Pister, Rudi Rücker und die Vereinsnadel in GOLD (für 33 Jahre Mitgliedschaft) Karl Betz, Pamela Gutmann, Roland Schnepf.
bm

Country Club Brühl Buffalo's

BUFFALO'S Country-Club Brühl e.V.

Howdy Buffalo's,
Am Freitag, den 10. Juni findet kein Clubabend statt.
Samstag, den 11.06. Treffpunkt 8:30 Uhr Lidl-Parkplatz.
Auftritt Golfclub St. Leon-Rot ca. 16:30 Uhr.
Am Pfingstmontag findet kein Tanztraining statt.
Nächster Clubabend am Freitag den 17. Juni
Nächstes Tanztraining Montag, den 20.06.2011 19:30 Uhr im „Katholischen Pfarrzentrum“ Hauptstraße 17 - 19, in 68782 Brühl.
keep it country

Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Neugierige die Spaß an Bewegung haben sind herzlich eingeladen uns zu besuchen, zum Square Dance:
Am Donnerstag, den 30.06.2011 findet unser 5. Donnerstag mit Gastcaller Stefan Rohrbach statt im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffring 6, 68782 Brühl, 1. Etage
oder auch zum
Clogging:
am Sonntag, den 12.06.2011 von 18.00 bis 21.00 Uhr
am Sonntag, den 19.06.2011 von 18.00 bis 21.00 Uhr
am Sonntag, den 26.06.2011 von 18.00 bis 21.00 Uhr
im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl
Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).

Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Trainingszeiten SKC 1982 Brühl
Dienstag zwischen 16:30 - 20:00 Uhr
Freitag: Zurzeit Sommerpause bis einschließlich 01.07.2011
Der **SKC** und die **KV Jugend** suchen noch Kegler/-innen aller Altersklassen ab 6 Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben. Gerne auch Anfänger und Ungeübte.
Website: www.skc-1982-bruehl.de
MZ

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.

Jährliches Internationales Schwimmfest des SV Hellas Brühl
24. Schwimmfest bei optimalem Wetter



Die siegreiche Staffel, Jg. 2003-2001: Hinten: Sven-Peter Winter Vorne (v.l.n.r.): Erik Frommert, Moritz Willer, Oscar Ruffler

Am vergangenen Wochenende fand das alljährliche Schwimmfest des SV Hellas Brühl bei optimalem Wetter im Brühler Freibad statt. Zu dem einmal mehr von den Mitgliedern des Vereins bestens organisierten Wettkampf absolvierten Schwimmer von 12 Vereinen aus der näheren und weiteren Umgebung in 48 Einzelwettkämpfen

1605 Starts. Die Schwimmer des SV Hellas Brühl standen dabei 33-mal ganz oben auf dem Treppchen und errangen noch 20 zweite und 29 dritte Plätze.

Plätze auf dem Treppchen errangen im **Jg. 2003:** Moritz Willer, Dritter über 50m Freistil; Sirintana Beune, Siegerin über 50m Freistil und Zweite über 50m Rücken, **Jg. 2001:** Sven-Peter Winter, Dritter über 50m Rücken und 50m Freistil; Oscar Ruffler, Erster über je 50m Brust, Schmetterling und Freistil, Zweiter über 50m Rücken. **Jg. 2000:** Pia Kehder, Erste über 200m Rücken, Dritte über 200m Freistil, 100m Schmetterling und 100m Rücken; Maximilian Friederich, Dritter über 200m und 100m Freistil, 100m Schmetterling, 100m Rücken und 200m Lagen. **Jg. 1998:** Juljana Ziegler, Zweite über 200m Lagen. **Jg. 1997:** Christina Kokonis, Dritte über 50m und 200m Brust; Daniel Ruffler, Dritter über 100m Schmetterling, 100m Rücken, 200m Lagen und Sieger über 200m Rücken; Sabrina Winter, Dritte über 100m Rücken. **Jg. 1996:** Lena Friederich, Dritte über 200m Brust und Zweite über 200m Lagen; Kim Walter, Erste über 50m und 100m Brust, 100m Schmetterling, 50m Freistil und 200m Lagen, Zweite über 100m Freistil und 200m Brust, Dritte über 200m Freistil und ebenfalls Dritte im 50m-Brust-Finale; Florian Willer, Erster über 50m Rücken und Zweiter im 50m-Rücken-Finale. **Jg. 1995:** Carolin Klein, Erste über 200m und 100m Freistil, 100m und 50m Schmetterling, 200 m und 100m Rücken und 200m Lagen, außerdem Zweite über 50m Rücken, Finalteilnahme über 50m Schmetterling; Mareike Wirth, Erste über 50m, 100m und 200m Brust, Zweite über 200m Lagen und im 50m-Brust-Finale, Dritte über 200m Freistil. **Jg. 1994:** Steffen Schott, Erster über 50m Brust, Zweiter über 200m Freistil und 100m Schmetterling, Dritter über 50m Rücken und im Dritter im 50m-Brust-Finale; Nadine Thron, Siegerin über 200m Freistil und 200m Brust, Zweite über 50m und 100m Schmetterling, Dritte über 100m Freistil. **Jg. 1993:** Pascal Willer, Sieger über 100m Freistil, 200m und 100m Rücken, Zweiter über 50m Rücken, 50m und 200m Freistil, 200m Lagen und im 50m-Freistil-Finale, Dritter über 50m Schmetterling und 100m Brust, sowie Finalteilnahme über 50m Rücken.

Einen Allround-Pokal der Jahrgänge 2003-2001 gab es für Oscar Ruffler, Jg. 2001, hier errang Sven-Peter Winter, Jg. 2001 den dritten Platz.

Die 4x100m Freistil-Staffel der Frauen mit Kim Walter, Carolin Klein, Lena Friederich und Nadine Thron kam auf den dritten Platz.

Ganz besonders erfreulich war der Sieg der Staffel der Jüngsten, Jg. 2001-2003, mit Moritz Willer, Sven-Peter Winter, Erik Frommert und Oscar Ruffler, die unter lautstarker Anfeuerung der Älteren mit jedem Schwimmer mehr aufholten und schließlich mit einem fulminanten Endspurt von Schlussschwimmer Oscar Ruffler den Sieg erkämpften.

Deutsche Meisterschaften Berlin 2011



V.l.n.r: Nils Kirstetter, Florian Willer

Kirstetter und Willer messen sich mit der Deutschen Elite erfolgreich in Berlin.
Der SV Hellas Brühl hatte in der letzten Woche Nils Kirstetter und Florian Willer bei den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin am Start.
Armin Habeth meldete seine beiden Athleten auf insgesamt 6 Einzelstrecken.
Florian Willer Jhg. 96 war über die 100m Rücken startberechtigt und erreichte in persönlicher Bestzeit von 1;03:99, in einem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld, den 16. Platz.
Insgesamt fünfmal am Start war Nils Kirstetter Jhg. 97 auf den Strecken über 100 und 200m Rücken, 200m Lagen, 50 und 100m Freistil.
Über die 100m Rücken und 50m Freistil qualifizierte sich Kirstetter jeweils für das Finale der letzten 10 Teilnehmer. Beide Rennen konnte er in persönlicher Bestzeit mit dem 7. Platz abschließen. Bei den restlichen Rennen reichte es zwar nicht zum Finale, aber jeder Start wurde mit persönlichen Bestzeiten abgeschlossen.
Kirstetter und Willer bereiteten sich gleichzeitig mit den großen Hoffnungsträgern für die Weltmeisterschaften in Schanghai im Einschwimmbecken vor, denn auch Paul Biedermann und Britta Steffen waren in der vergangenen Woche in Berlin am Start.
Es waren viele Eindrücke, die in Berlin gesammelt wurden und die Hoffnung auf die kommenden Badischen Meisterschaften in Karlsruhe machen.

Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Sommerfest WSV Brühl
Der WSV Brühl 1933 e.V. veranstaltet am 25. und 26 Juni 2011 sein alljährliches Sommerfest. Helfer möchten sich bitte bereits jetzt in die ausliegenden Listen am Bootshaus eintragen oder sich mit Heinz Spies (Tel. 06202-78671) oder Gudrun Gredel (Tel. 06202-71939) in Verbindung setzen. Alle Mitglieder werden gebeten, beim Sommerfest aktiv mitzuhelfen.

Sportgemeinde Brühl

Abt. Schützen
11.06. Westernschießen Beginn 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr – Letzte Scheibenausgabe 15:00 Uhr
17.07. 5. RWK Kreisklasse Sportpistole
24.07. 6. RWK Kreisklasse Sportpistole

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abt. Handball

SG Brühl/Ketsch für die Sonderstaffel qualifiziert
Die männliche B-Jugend der SG Brühl/Ketsch spielt auch in der kommenden Handballsaison in der Sonderstaffel. In einer nervenaufreibenden Qualifikationsrunde gegen namhafte Gegner behielten sie stets einen kühlen Kopf und zeigten darüber hinaus sehenswerten Handball. Gleich im Eröffnungsspiel gegen die HSG Mannheim gab es einen Kampf auf Biegen und Brechen, in dem die SG mit ihrer mannschaftlichen Geschlossenheit knapp aber verdient mit 20:19 punktete. Gegen die favorisierte JSG Weinheim/Oberflockenbach verlor die SG in einem Spiel auf Augenhöhe mit 13:16, gewann jedoch im Anschluss gegen die SG Leutershausen mit 18:16 und gegen die JSG Hemsbach/Laudenbach mit 17:11. Damit war die Qualifikation für die Sonderstaffel perfekt. Glückwunsch.

SG Brühl/Ketsch: Eckel, Walther; Knischek (5), S. Kraft (1), Usnik (2), Impertro (11), Maurer (5), Konnowski (2), S. Schäfer (8), J. Kraft (1), Diehl (12), N. Schäfer (21/12).
Trainer: Jörg Heckmann.
ako

Wandergruppe Dicker Zeh

Gauwandertag in Hemsbach
Am letzten Sonntag im Mai fuhren 13 Wanderer der Wandergruppe Dicker Zeh zum Gauwandertag.
Die Wandergruppe hatte sich die 7 Kilometer lange Strecke ausgesucht. Zwei Wanderführer begleitete die Gruppe. Start und Ziel war die Förster-Braun-Hütte außerhalb von Hemsbach. Es war eine kurzweilige Wanderung und die TVler fühlten sich rundum wohl, da nach der Tour für das leibliche Wohl bestens gesorgt wurde. Ein schöner Tag ging im Kreise von vielen Wanderer vom Turngau Mannheim zu Ende. Wir freuen uns schon jetzt auf unser Jubiläumsjahr 2012 da wird der TV Brühl Ausrichter dieser Veranstaltung sein.
U. Calero

Abt. Boule

Vatertagsturnier in Schwetzingen
Bei sehr schönem Vatertagswetter traten 3 Brühler Doublettes zum lizenzpflichtigen Turnier beim BC Schwetzingen an. Das Turnier, welches mit hochrangigen Spielern (amtierende Deutsche Meister im Doublette, mehrfacher Deutscher Meister im Tête à Tête, etc.) besetzt war, wurde im Pool-System A, B, C gespielt.
Nach der Vorrunde hatten sich 2 unserer Mannschaften nach einer gewonnenen und einer verlorenen Partie in das C-Finale gespielt, schieden dann allerdings aus. Das 3. Doublette verlor die beiden Vorrundenspiele und schied direkt aus.

2. Spiel BBPV-Pokal
Am 22.06. treten wir auf eigenem Platz im BBPV-Pokal gegen die BAWÜ-Liga Mannschaft der Heidelberger Boulespieler an. Spielbeginn 18.00 Uhr. Gespielt werden 6 Tête-à-Tête, 3 Doublettes und 2 Triplettes. Fans und Freude des Boulesports sind herzlich eingeladen zuzuschauen und uns die Daumen zu drücken.

Einladung zum 2. Hufeisenturnier der Bouler
Am 09.07.2011 veranstalten die TV-Bouler für Hobby- und Freizeitspieler die 2. offene Ortsmeisterschaft.
Gespielt wird im Doublette (2 gegen 2), Einschreibung bis 10.30 Uhr.
Startgeld 5,00 Euro / Paar (100 % Gewinnausspielung)
Wo? TV-Gelände, Wiesenplätz 2, Brühl, am Biergarten vorbei der Beschilderung folgen.
Für Getränke und Verpflegung ist gesorgt.
Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 03.07.2011.
Ansprechpartner:
Andreas Kempf
Tel. 06202/85 66 33, mobil: 0172/6834971
E-Mail: andreas.boule@email.de
(sk)

Abt. Volleyball

Hochklassiges Beach-Volleyball am Pfingstsamstag in Brühl
Am Samstag, den 11.06.2011, findet in Brühl zum ersten Mal ein Herren-Beach-Volleyball-Turnier der A-Kategorie statt. Auf dem Beach-Volleyballplatz des TV Brühl (Wiesenplätz 2) werden die Spitzenspieler aus Baden-Württemberg im Sand um Bälle und Punkte kämpfen. Die 16 Teams beginnen um 09.00 Uhr, die Platzierungs- und Finalspiele beginnen ca. gegen 17 Uhr. Zuschauer sind herzlich willkommen. Für Speisen und Getränke ist durch den Verein und den Clubhauswirt Jürgen Kracht gesorgt.



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Junge Brühler Elf sichert sich mit Punktgewinn Klassenerhalt
Fußball-Landesliga:
FV Brühl – SG HD Kirchheim 1:1 (0:0)
Der FV Brühl hat es geschafft! Was nach dem Umbruch vor Rundenbeginn die wenigsten für möglich gehalten haben, auch gegen Kirchheim kamen sechs Spieler zum Einsatz, die in der letzten Saison ihre Fußballschuhe vornehmlich in der A-Klasse schnürten, ist für Trainer Thomas Jöhl und seine junge Mannschaft wahr geworden. Durch das 1:1-Unentschieden gegen den Tabellendritten, SG HD-Kirchheim, ist auch ein Abrutschen auf den Relegationsplatz der Fußball-Landesliga nicht mehr möglich.
Die SG hatte von Beginn an mehr Spielanteile, nutzte den Ballbesitz aber nicht gut genug und konnte sich so keine klare Möglichkeit erarbeiten. Für die Gastgeber wäre in dieser Phase mehr möglich gewesen, aber im Ansatz gut vorgetragene Konterchancen wurden durch letztlich unkonzentrierte Abspiele vertan. Die erste Großchance des Spiels hatte dennoch der FV Brühl: Nach einer schönen Kombination über Roman Spilger und Lindon Imeri setzte Dennis Ludkowski den Ball aus halbrechter Position im Strafraum über das Tor (19.). Auch die nächste Möglichkeit gehörte dem FVB, ein Linksschuss von Daniele Parisi strich knapp über das Gehäuse (22.).
Gerade einmal sechs Minuten waren in der zweiten Halbzeit gespielt, als der Ball im Brühler Kasten einschlug. Christoph Pieruschka war mit einem sehenswerten Freistoß zum 0:1 erfolgreich (51.). Daniel Egles hatte vier Minuten später die gute Chance die Führung auszubauen, schloss einen Konter aber nicht erfolgreich ab. Den Ausgleich hatte Patrick Greulich auf dem Fuß, nach einer Parisi-Vorlage schob er freistehend Gäste-Keeper Benjamin Bähr den Ball in die Arme (57.). Daniele Parisi sorgte schließlich selbst für den Ausgleich, er spritzte in einen Pass von Torhüter Bähr und hob den Ball zum 1:1-Ausgleich ins leere Tor (61.). Der Tabellen-

dritte hatte jetzt wieder deutlich mehr Spielanteile, der FV Brühl im Hinterkopf, das ein Punkt zum Klassenerhalt reichen würde. Doch meist war vor dem Strafraum Endstation, da die gesamte Brühler Elf sehr gut nach hinten gearbeitet hatte und Torwart-Oldie Stefan Knebel, wie schon während der gesamten Saison, große Ruhe ausstrahlte. Den Brühler Siegtreffer hatte sogar Christoph Weber auf dem Fuß, aber Keeper Bähr klärte mit einem Reflex (85.). Die letzten fünf Minuten wurde noch gezittert, aber der FV Brühl schaffte den ersehnten Punkt und den damit verbundenen Klassenerhalt.
Brühl: Knebel – Patrick Weber, Hammami, Müller, Spilger (73. Muhl), Greulich (70. Christoph Weber), Hardung, Ludkowski (78. Jens Heuberger), Distelrath, Parisi, Imeri
vm

FVB bleibt zum Abschluss ohne Punkte
Fußball-Landesliga:
TSG 62/09 Weinheim 2 - FV Brühl 3:0 (0:0)
Der FV Brühl war durch, die TSG 62/09 Weinheim 2 benötigte noch einen Punkt um die Klasse sicher zu halten. Gastgeber Weinheim beseitigte in der zweiten Halbzeit alle Zweifel und gewann am letzten Spieltag der Landesliga-Saison 2010/2011 gegen den FV Brühl letztlich sicher mit 3:0.
Die erste nennenswerte Möglichkeit des Spiels hatte der FVB, Sebastian Muhls Schuss aus halbrechter Position strich knapp am Pfosten vorbei (14.). In der Folgezeit waren es allerdings die Weinheimer, die sich besser in Szene setzten. Der für Stammtorhüter Stefan Knebel aufgebotene Jürgen Wasow klärte mit einem Reflex gegen den frei vor ihm auftauchenden Stefan Schmitt (22.) und ein Schuss von Dominic Bauer verfehlte das Ziel (23.). Nachdem erneut Schmitt mit einem direkten Freistoß knapp gescheitert war (43.), tauchte auch der FVB kurz vor dem Halbzeitpfiff im Strafraum der Gastgeber auf, aber Muhl zögerte zu lange und vertändelte so den Ball (44.).
Nach Wiederanpfiff schoss Guiseppe Mormone die TSG 62/09 schnell in Richtung Klassenerhalt. Er nutzte einen Querpass von Moritz Metzger zur 1:0-Führung und ließ dabei dem für den verletzten Wasow eingewechselten Stefan Knebel keine Chance (51.). Weinheim setzte weiter nach und wollte auch die letzten Zweifel beseitigen, aber Knebel parierte einen Distanzschuss von Bauer im Nachfassen (56.). Auch Hüseyin Manav scheiterte an Knebel, nachdem er sich an der Strafraumgrenze durchgesetzt hatte, seinen Schuss lenkte Brühls Keeper über die Querlatte (78.). Die Ausgleichschance hatte Sebastian Muhl auf dem Fuß, er brachte aber aus kurzer Distanz den Ball nicht an Keeper Nicolas Schütz vorbei im Tor unter (80.). Im Gegenzug musste der FVB dann die endgültige Endscheidung hinnehmen. Bauer hämmerte den Ball unhaltbar zum 2:0 in den Winkel (81.). Den Schlusspunkt setzte erneut Bauer, er traf nach einem Ballverlust der Gäste vor dem eigenen Strafraum zum verdienten 3:0-Endstand.
FVB: Wasow (46. Knebel) – P. Weber, J. Heuberger, Parisi, Greulich (67. Müller), Spilger, C. Weber, Hardung, Hammami, Muhl, Ludkowski (46. Distelrath)
vm

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Abt. Ski und Freizeit
Schottland in den Pfingstferien 2011
Die Ski- und Freizeitabteilung des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. startet am Sonntag, den 10.06.2011 zu einer 10-tägigen kombinierten Bus- und Schiffreise nach Schottland. Unter der Leitung von Sportsfreund und Schottland-Experte Dieter Schuster machen sich insgesamt 33 Teilnehmer auf die Fahrt in einem modernen Fernreisebus zu wunderschönen Zielen auf. Auf dem Programm stehen zwei Nachtüberfahrten auf den komfortablen Fährschiffen zwischen Amsterdam und Newcastle (und zurück) inclusive Schlafkabinen und leckeren Dinner- und Frühstücksbuffets. Zwei Nächte verbringen die SVRler in Oban (mit einer Überfahrt und Rundreise auf der Insel Mull und ein Abstecher auf die Insel Iona). Dann führt die Reise nach Nethy Bridge im Herzen der Highlands, wo drei Nächte und einige Ausflüge auf die Teilnehmer warten. Zum Abschluss des Ausfluges steht ein zweitägiger Aufenthalt in Schottlands Hauptstadt Edinburgh an, wo zahlreiche kulturelle Sehenswürdigkeiten besucht werden können.

Fußball
FV Brühl II - SV Rohrhof 2:3
Im letzten Saisonspiel in der Kreisklasse A revanchierte sich der SVR mit einem 3:2-Sieg für die im Hinspiel erlittene Heimniederlage. Der SVR ging durch Tore von Ziad Chaouch, Thomas Weber und Nils Pohlmann in diesem Ortslokalderby schon 3:0 in Führung, ehe dem Gastgeber in den letzten zehn Minuten noch zwei Tore gelangen. Der Sportverein Rohrhof blieb somit in der gesamten Rückrunde ungeschlagen, agierte aus einer stabilen Abwehr heraus und verbesserte ganz entscheidend die Torchancenauswertung, was in der Vorrunde das große Manko war. Mit einem sehr guten vierten Tabellenplatz kann die Mannschaft von Trainer Sium nun mehr als zufrieden sein. Nicht auszudenken, was möglich gewesen wäre, hätte die Mannschaft eine gute erste Rundenhälfte gespielt.

Badenia Hirschacker - SV Rohrhof II 4:1
Nach dem sich der SVR im vorletzten Spiel in der Kreisklasse B bereits den Klassenerhalt gesichert hatte, verlor man im letzten Verbandsrundenspiel bei der noch abstiegsgefährdeten Badenia mit 1:4-Toren. Für den zwischenzeitlichen Ausgleich war Marc Ziegler verantwortlich.
Die Mannschaft von Trainer Andreas Betzold belegte zum Abschluss der Saison mit neun Siegen und fünf Unentschieden und insgesamt 32 Habenpunkten Tabellenplatz 13. Wenn man bedenkt, dass der Tabellenletzte und Absteiger SC 08 Reilingen nur zwei Punkte weinger und 30 Habenpunkte aufwies, konnte man die Ausgeglichenheit der Mannschaften in diesem Jahr deutlich erkennen. Diese Ausgeglichenheit brachte letztlich Spannung bis zum Schluss.
T.K.

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Ladies Morning Cup
TC Brühl 1965 eV - TC RW Wiesloch 0:4
Am 30.05.11 stand beim Ladies Morning Cup das letzte Spiel der Saison auf dem Programm.
Die Brühler Mannschaft wusste was auf sie zukommt. Bereits vor 2 Jahren waren die Brühlerinnen den wesentlich jüngeren, starken Wieslocher Damen unterlegen. Beide Mannschaften traten mit jeweils 6 Spielerinnen an, so dass in 2 Runden gespielt werden musste.
In beiden Runden haben diese Damen erneut bewiesen, dass sie zwar kein spektakuläres aber solides und sicheres Tennis beherrschen. Über 3 Stunden wurde bei intensiver Sonnenbestrahlung auf beiden Seiten hart gekämpft. Lediglich die Paarung U. Disdorn/S. Sattler konnten den Gegnerinnen 1 Satz abnehmen und verloren den 3. Satz unglücklich im Champions-Tiebreak. U. Wolfangel/O. Wilken hatten die Chance den zweiten Satz im Tiebreak zu gewinnen, auch sie haben alles dafür gegeben, aber das kleine Quäntchen Glück - das immer dazu gehört - hatten bei beiden Spielen leider die Gegnerinnen.
Jetzt kann man sich auf die Saison 2012 vorbereiten und hoffen, dass man im nächsten Jahr mit der Mannschaftsauslosung etwas mehr Glück hat, d. h. mehr als 3 Spiele zu bestreiten und gegen Mannschaften anzutreten, die altersmäßig besser passen.
Us

Bericht über Damen-Doppel-Spaß, 3. Spiel
Am 31. Mai hatten die „Kugelblitze“ Brühl die „Fleißigen Lieschen“ aus Viernheim zu Gast. Die Brühler Damen wussten, was sie erwartete, denn gegen diese starke Mannschaft hatten sie in früheren Jahren schon zweimal hoch verloren und nur einmal ganz knapp gewonnen.
Die „Kugelblitze“ in der Aufstellung Sigrid Sattler, Ute Müller-Wolfangel, Ortrud Wilken, Rosemie Weber und Christel Bössmann leisteten von Anfang an heftige Gegenwehr, und einige Sätze gingen nur knapp verloren. Die „Fleißigen Lieschen“ gewannen schließlich aber verdient mit 7:3 Sätzen (53:39 Spiele).

Die Paarungen Ortrud Wilken/Rosemie Weber, Ute Müller-Wolfangel/O. Wilken sowie U. Müller/Wolfangel/R. Weber konnten drei Sätze für sich entscheiden.
Auch nach dieser Niederlage verloren die „Kugelblitze“ ihre gute Laune nicht und beim gemeinsamen Essen in der „Filzkugel“ wurde über Tennis gar nicht mehr geredet.
dob

Gentlemen Evening Cup
Das Heimspiel vom 25.5. gegen den TC Friedrichsfeld II wurde auf Grund der Bitte des Gegners auf den 15.6. verlegt!
Erneut musste die Mannschaft des GEC verletzungs- und urlaubsbedingt mit minimierter Mannschaft (7 Spielern) am 1.6. beim TC Oftersheim II antreten.
Als erstes mussten die Paarungen: Dr. U. Schnepf/D. Benzler und U. Hatzenbühler/W.-D. Neugebauer auf die Anlage. Erstere verloren 6:1 und 6:2. Unter normalen Umständen wäre das Ergebnis nicht so deutlich ausgefallen, denn die Gastgeber hatten, wie sie selbst zugaben, das Glück gepachtet. Hatzenbühler und Neugebauer sorgten dann für den Ausgleich, nachdem sie die Gegner mit 4:6 und einem deutlichen 1:6 in die Knie zwangen.
Nun kamen die Paarungen 3 und 4 dran. P. Mancuso und H. Ludwig machten es mal wieder spannend. Nachdem sie bereits 2-mal Satzball hatten, verloren sie den 1. Satz unglücklich im Tiebreak. Nun begann die Aufholjagd, denn wie auch die Brühler Zuschauer bestätigten, war der Gegner zu packen! Mit 3:6 wurde der 2. Satz dann doch gesichert. Der Gegner versuchte zwar alle Register, indem er bei unseren Spielern Fußfehler monierte, Bälle, die eindeutig innerhalb des Feldes „aus“ gab, zu ziehen. Er versuchte es auch mit Überraschungsaufschlägen von unten. Es half aber alles nicht. Unsere Spieler ließen sich aus dem Spielrhythmus bringen, und siegten verdient mit 3:6. Nun musste mal wieder der Match-Tiebreak die Entscheidung bringen. Mancuso und Ludwig siegten souverän mit 10:5. Brühl lag also nach 3 Spielen in Führung.
Die Paarung Dr. U. Schnepf musste mit F. v. Hoheneichen nun die Entscheidung bringen. Leider waren aber in diesem Falle die Gegner wiederum zu stark, sodass das Spiel mit 1:6 und 3:6 abgegeben werden musste.
Beide Mannschaften waren nun punktgleich. Aber aufgrund eines mehr gewonnenen Satzes, sowie 7 mehr gewonnenen Spielen, war Oftersheim der glückliche Sieger.
mf

Medenspiele
Samstag, 04.06.2011
1. Bezirksliga
Damen 40 – VFB Kurpfalz Neckarau 2:7
Im Einzel punkteten Jutta Doll 7:5, 6:3 und Sabine Plasczyk 6:0, 6:2.
Die Damen 40 sind Gruppenzweiter.

1. Kreisliga
Herren 40 – TC Gaiberg 5:4
Im Einzel siegten Wolfram Gering 6:4, 6:1, Klaus Braune 6:0, 6:3, Frank Renner 6:4, 6:2 und Markus Richter 6:0, 6:7, 6:4.
Im Doppel machten W. Gering/K. Braune 6:2, 5:7, 1:0 (10:3) den Sieg perfekt.
Die Herren 40 sind Gruppenerster und Aufsteiger.

2. Bezirksklasse
Herren 50 – TSG DJK Neckarhausen/TC GW 1974 Edingen 0:9

1. Bezirksklasse
Herren 55 – TC HD-Emmertsgrund 4:5
Im Einzel punkteten Peter Saliger 6:2, 6:1, Thomas Sennwitz 6:1, 6:0 und Adolf Bünzli 6:0, 6:0.
Im Doppel holten P. Saliger/T. Sennwitz 6:3, 6:4 einen Punkt für Brühl.
Die Mannschaft erreichte den 2. Tabellenplatz.

Sonntag, 05.06.2011
1. Kreisliga
Damen – Heidelberger TC2 1:8
Mareen Müller holte den Ehrenpunkt nach langem Kampf 6:0, 6:7, 7:6.
Die Mannschaft steht auf dem 4. Tabellenplatz.

2. Bezirksklasse
Herren – TV Germania 1890 Großsachsen 2:7
Im Einzel holten Andre Einspannier 6:2, 6:1 und Toni Postleb 6:1, 6:3 einen Punkt für Brühl.

2. Bezirksliga
Herren 30 – TC Lützelsachsen 73 8:1
Nach den Einzeln stand es bereits 6:0. Es siegten Rudi Vyvial 6:3, 7.5, Petr Cejka 6:2, 4:6, 7:5, Frank Müller 6:4, 6:0, Maico Aisenpreis 7:5, 1:6, 6:0, Ali Ghawami 6:1, 6:2 und Michael Wahlberg 6:1, 6:1.
Im Doppel holten R. Vyvial/P. Cejka 6:4, 6:3 und F. Müller/M. Aisenpreis 6:2, 7:5 weitere Punkte für Brühl.

Heimspiel, Freitag, 10.06.2011
1. Bezirksliga
Herren 60 - TC Nußloch
jd

TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Aktivitäten im Tanzsportclub Kurpfalz
Am 11.6.2011 und 2.7.2011 lädt der Tanzsportclub die Freunde des Boogie mit dem Thema „Memphis“ zum Schnuppern und Mitmachen ein.
Samstag, 11.6.2011 von 15.00 – 17.00 Ferdinand Schmidt Haus Goethestr. 22, Ketsch
Samstag, 2.7.2011 von 15.00 – 17.00 Turnhalle der Jahnschule Jahnstr. 2, Brühl
Anfänger, Neueinsteiger und Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.
Auskünfte: Erika Hellinger Tel. 06202-75444
Der Wonnemonat Mai motivierte unsere Mitglieder die Geselligkeit zu pflegen und lud zu Wanderungen ins Hohenlohische und zur 7-Burgen-Wanderung in die Pfalz. Weitere Einzelheiten über Aktivitäten ersehen Sie auf der Homepage des Vereins.
www.tsc-kurpfalz.de
NK

Tänzer unterwegs im Hohenlohischen



Mitte Mai war es wieder einmal so weit. Der Mittwoch-Tanzkreis Oftersheim ging auf seinen jährlichen Wanderausflug. Diesmal trafen wir uns im Landhotel Krone, im idyllischen Eschental. Eschental liegt im Landkreis Hohenlohe zwischen dem malerischen Städtchen Schwäbisch Hall und Künzelsau.
Unser Organisatorenteam hatte wieder einmal ein sehr geschicktes Händchen bewiesen, fanden wird doch ein sehr angenehmes Hotel vor, das uns am Freitag mit einem vorzüglichem Abendessen willkommen hieß.
Nach ausgiebigem Frühstück ging es dann am Samstagmorgen mit unserem Wanderführer auf Tour durchs Hohenlohische. Wieder einmal hatten die weltbesten Reiseveranstalter einen Tag mit herrlichem Sonnenschein bestellt und wir wanderten vorbei an blühenden Frühlngswiesen, die nur so in Grün, Weiß und Gelb leuchteten.

Im schattigen Wald trafen wir auf einen alten Eiskeller, wo in früheren Tagen vor dem Kühlschrank Eis für den häuslichen Bedarf gelagert wurde. Im Wald zeigten sich ebenfalls immer wieder blühende Lichtungen, die den Boden mit zartem Blau und Lila überzogen.

In Döttingen an der Kocher konnten wir dann einen Wergeltrog betrachten.

Weiter ging es zu einem schattigen Plätzchen, wo unser Wanderführer zunftgemäß eine Flasche lokalen Obstlers samt Gläsern aus seinem Rucksack zog. Ein Angebot, das wir nicht ablehnen konnten. Nachdem wir einige vorbeifahrende Oldtimer einer Rallye bestaunten, machten wir uns bald wieder auf den Weg und nach einem recht anstrengenden Anstieg hatten wir binnen einer Stunde unseren Rastplatz im Wald erreicht. Hier verwöhnte uns das Hotel mit einer zünftigen Brotzeit mit allem was dazu gehört.

Nach der ausgiebigen Rast ging es wieder Richtung Eschental. Dabei kamen wir an der 1128 m langen und 138 m hohen Kochertalbrücke vorbei. Was für ein imposantes Bauwerk. Sie zählt zu den höchsten Balkenbrücken weltweit und wurde 1979 fertig gestellt.

Eine halbe Stunde vor dem Ziel passierte es dann. Der Wanderschuh eines Tanzkollegen mochte nicht mehr und trennte sich von seiner Sohle. Da wir jedoch gut ausgerüstet waren und in Erster Hilfe ausgebildet sind, kam eine Verbandsbinde aus dem Ersthilfeset zum Einsatz und befestigte die Sohle für den Rest der Wanderung.

Bei der Ankunft im Hotel wurden wir mit Kaffee und Apfelkuchen belohnt und der Tag fand mit einem gemeinsamen Essen seinen abendlichen Ausklang.

Nach gemütlichem Frühstück endete ein gelungener Ausflug bei gewohnt gutem Wetter am Sonntag und wir machten uns wieder auf den Heimweg Richtung Kurpfalz.

H.-T. Hannen

Obst- und Gartenbauverein Brühl

Gartenbegehung

Zu einer besonderen Besichtigung in einem „Wohlfühlgarten“ mit herrlichem Teich, lädt der OGV Brühl alle Gartenfreunde ein.

Haben Sie schon einmal einen wasserspeienden Elefant gesehen, oder schöne Skulpturen? Sie werden an diesem Garten ihre Freude haben.

Treffpunkt: Samstag, den 18. Juni 2011 um 11.00 Uhr in Brühl, Richard-Strauss-Straße 3

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.

Übungsbetrieb beim Verein der Hundefreunde Rohrhof

Die Übungsstunden der Welpen und Junghunde sowie der Basis finden ab sofort wieder statt.

Die Vorbereitung der Begleithunde übernimmt unsere Sportwartin Sarah Zirnstein.

Anbei die aktuellen Trainingszeiten und Ansprechpartner:

Welpen ab der 8. Lebenswoche bis zum 6. Monat:
Dienstag und Freitag 17:30 und 18:30 Uhr
Trainer: Corinna Henk

Junghunde im Alter von 6 Monaten bis zu einem Jahr:
Dienstag und Freitag 19:30 Uhr/Trainer: Corinna Henk

Basis (Hunde ab 1 Jahr):
Montags 19:45 Uhr/Trainer: Christiane Schulze

BH-Vorbereitung:
Montag 18:30 Uhr/Trainer: Sarah Zirnstein

THS - Anfänger für Hunde ab 1 Jahr:
Donnerstag 18:00 Uhr/Trainer: Tina Röger

THS - Fortgeschrittene:
Donnerstag 18:45 Uhr/Trainer: Tina Röger

Obedience Beginner, Vorausetzung ist eine bestandene BH
Montag 19:30 Uhr/Trainer: Sarah Zirnstein

Obedience Klasse I + II
Montag 20:00 Uhr/Trainer: Daniela Eder

Voraussetzung für eine Teilnahme am Übungsbetrieb:
Alle Hunde müssen altersentsprechend geimpft und Haftpflichtversichert sein.

Für Rückfragen erreichen Sie die Übungsleiter unter E-Mail:
trainer@vdh-rohrhof.de

C.H.

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.

Hegeangeln am Vereinsgewässer

Am Sonntag, den 19. Juni 2011, veranstaltet der ASV Rohrhof ein internes Angeln, das erfreulicherweise von den Mitgliedern immer stärker angenommen wird. Im letzten Jahr nahmen an dieser Veranstaltung viele Aktive teil, darunter auch mehrere Jugendliche. Die Verlosung zu diesem Ereignis beginnt um 07.00 Uhr vor der Vereinshütte und jeder Teilnehmer wird bestrebt sein, einen möglichst fangträchtigen Platz zu ziehen. Die eigentliche Angelzeit geht von 08.30 bis 11.30 Uhr, wobei mit zwei Gerten gefischt werden darf. Setzkäscher sind mitzubringen, die gefangenen Fische werden zum Schluss an den Angelplätzen verwogen. Nähere Einzelheiten über Schonzeiten und Schonmaße sind bei der Verlosung zu erfahren. Der Verein bietet zur Mittagszeit für die Teilnehmer und für die gekommenen Gäste ein schmackhaftes Essen, dazu stehen Getränke in freier Auswahl zur Verfügung. Aktive, die bisher ihre Teilnahme dem Sportwart Udo Sammer noch nicht gemeldet haben, können dies noch bis zum 16.06.2011 unter der Rufnummer 06202-3819 nachholen.

Gbm.-

Aquarienfreunde Brühl 1978 e.V.

Wir laden alle Mitglieder ein zur **Mitgliederversammlung** am Donnerstag, 16.06., 20 Uhr im Vereinsheim

Tagesordnung:

1. Sommerfest Rohrhof (16. und 17. Juli)
2. Beckenvergabe - Beckenkosten (in der Schauanlage)
3. Ansprache des 1. Vorsitzenden Ralf Kinzig
4. Verschiedenes

Wegen der anstehenden Punkte wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

1. Vorsitzender

Was sonst noch interessiert

Selbsthilfegruppen

Eltern sexuell missbrauchter Kinder - Borderline – Verlassene Eltern

Selbsthilfegruppen möchten sich gründen und suchen Interessenten

Wenn Eltern nach Jahren erfahren, dass ihr Sohn oder ihre Tochter von einer Person im Außenfeld der Familie oder in der Obhut einer Einrichtung, in der sie gefördert und stark gemacht werden sollen, der Erniedrigung durch sexuellen Missbrauch ausgesetzt waren, fragen sie sich, warum.

- Lesen Sie bitte weiter auf Seite 24 -

710 Mannheim - Brühl - Ketsch/Schwetzingen
Auszug

DB BAHN Rhein-Neckar-Bus

Montag - Freitag

Fahrtnummer		201	101	203	205	103	305	105	207	307	107	209	309	261	109	211	311	111	213	313	113	315	181	215	317	117	219
Beschränkungen														S													
Hinweise																							S1				
Mannheim, Hauptbahnhof	ab	4.54	5.20	5.20	5.40	5.50	6.03	6.20	6.25	6.30	6.40	7.00	7.10		7.20	7.30	7.40	7.50	8.00	8.10	8.20	8.40	**8.50**	8.50	9.10	9.20	9.40
Neckarau, Bahnhof		5.01	5.27	5.27	5.47	5.57	6.10	6.27	6.32	6.37	6.47	7.07	7.17		7.27	7.37	7.47	7.57	8.07	8.17	8.27	8.47	**8.57**	8.57	9.17	9.27	9.47
MA-Rheinau, Bahnhof		5.09	5.35	5.35	5.55	6.05	6.18	6.35	6.40	6.45	6.55	7.15	7.25		7.35	7.45	7.55	8.05	8.15	8.25	8.35	8.55		9.05	9.25	9.35	9.55
Rohrhof, Lessingstraße		5.14	5.40	5.40	6.00	6.10			6.45		7.00	7.20		7.32	7.40	7.50		8.10	8.20		8.40			9.10		9.40	10.00
- Brühler Straße		5.15	5.41	5.41	6.01	6.11			6.46		7.01	7.21		7.33	7.41	7.51		8.11	8.21		8.41			9.11		9.41	10.01
Brühl, Nibelungenstraße		5.16	5.42	5.42	6.02	6.12			6.47		7.02	7.22		7.34	7.42	7.52		8.12	8.22		8.42			9.12		9.42	10.02
- Schwimmbad		5.17	5.43	5.43	6.03	6.13			6.48		7.03	7.23		7.35	7.43	7.53		8.13	8.23		8.43			9.13		9.43	10.03
- Siedlung		5.18	5.44	5.44	6.04	6.14		6.40	6.49		7.04	7.24		7.36	7.44	7.54		8.14	8.24		8.44		**9.07**	9.14		9.44	10.04
- Mannheimer Straße		5.20	5.46	5.46	6.06	6.16		6.42	6.51		7.06	7.26		7.38	7.46	7.56		8.16	8.26		8.46		**9.09**	9.16		9.46	10.06
- Ketscher Straße			5.48			6.18		6.44			7.08				7.48			8.18			8.48		**9.11**			9.48	
- Wiesengrund			5.49			6.19		6.45			7.09				7.49			8.19			8.49		**9.12**			9.49	
- Schwetzinger Straße		5.22		5.48	6.08				6.53			7.28		7.41		7.58			8.28					9.18			10.08
- Messplatz		5.23		5.49	6.09				6.54			7.29		7.42		7.59			8.29					9.19			10.09
Ketsch, Schillerplatz			5.55			6.25		6.51			7.15				7.55			8.25			8.55		**9.18**			9.55	
Schwetzingen, Bahnhof	an	5.34		6.00	6.20		6.38		7.05	7.05		7.40	7.45	7.53		8.10	8.15		8.40	8.45		9.15		9.30	9.45		10.20

Montag - Freitag

Fahrtnummer		319	121	223	183	321	125	227	323	129	325	131	172	185	179	233	327	353	133	235	329	135	237	331	137	187	239
Beschränkungen												F	S	F	S			S									
Hinweise					S1									S1	S1											S1	
Mannheim, Hauptbahnhof	ab	10.10	10.20	10.40	**10.50**	11.10	11.20	11.40	12.10	12.20	12.35	12.50	12.50	**13.00**	**13.00**	13.05	13.10	13.23	13.25	13.35	13.50	13.50	14.00	14.10	14.20	**14.35**	14.40
Neckarau, Bahnhof		10.17	10.27	10.47	**10.57**	11.17	11.27	11.47	12.17	12.27	12.42	12.57	12.57	**13.07**	**13.07**	13.12	13.17	13.30	13.32	13.42	13.57	13.57	14.07	14.17	14.27	**14.42**	14.47
MA-Rheinau, Bahnhof		10.25	10.35	10.55		11.25	11.35	11.55	12.25	12.35	12.50	13.05	13.05			13.20	13.25	13.38	13.40	13.50	14.05	14.05	14.15	14.25	14.35		14.55
Rohrhof, Lessingstraße			10.40	11.00			11.40	12.00		12.40		13.10	13.10			13.25		13.43	13.45	13.55		14.10	14.20		14.40		15.00
- Brühler Straße			10.41	11.01			11.41	12.01		12.41		13.11	13.11			13.26		13.44	13.46	13.56		14.11	14.21		14.41		15.01
Brühl, Nibelungenstraße			10.44	11.02			11.42	12.02		12.42		13.12	13.12			13.27		13.45	13.47	13.57		14.12	14.22		14.42		15.02
- Schwimmbad			10.45	11.03			11.43	12.03		12.43		13.13	13.13			13.28		13.46	13.48	13.58		14.13	14.23		14.43		15.03
- Siedlung			10.46	11.04	**11.07**		11.44	12.04		12.44		13.14	13.14	**13.17**	**13.17**	13.29			13.49	13.59		14.14	14.24		14.44	**14.52**	15.04
- Mannheimer Straße			10.48	11.06	**11.09**		11.46	12.06		12.46		13.16	13.16	**13.19**	**13.19**	13.31			13.51	14.01		14.16	14.26		14.46	**14.54**	15.06
- Ketscher Straße			10.50		**11.11**		11.48			12.48		13.18	13.18	**13.21**	**13.21**				13.53			14.18				14.48	**14.56**	
- Wiesengrund			10.51		**11.12**		11.49			12.49		13.19	13.19	**13.22**	**13.22**				13.54			14.19				14.49	**14.57**	
- Schwetzinger Straße				11.08				12.08								13.33				14.03			14.28				15.08
- Messplatz				11.09				12.09								13.34				14.04			14.29				15.09
Ketsch, Schillerplatz			10.57		**11.18**		11.55			12.55		13.25	13.26	**13.28**	**13.29**				14.00			14.25			14.55	**15.03**	
Schwetzingen, Bahnhof	an	10.45		11.20		11.45		12.20	12.45		13.10					13.48	13.45	14.04		14.15	14.25		14.40	14.45			15.20

Montag - Freitag

Fahrtnummer		333	141	115	243	143	245	335	145	247	189	337	147	249	339	149	251	191	341	151	253	343	153	255	347	167	155
Hinweise				S1							S1							S1									
Mannheim, Hauptbahnhof	ab	15.10	15.20	**15.35**	15.40	15.50	16.05	16.10	16.20	16.30	**16.35**	16.40	16.50	17.04	17.10	17.20	17.30	**17.35**	17.40	17.50	18.00	18.10	18.20	18.34	19.00	19.20	19.48
Neckarau, Bahnhof		15.17	15.27	**15.42**	15.47	15.57	16.12	16.17	16.27	16.37	**16.42**	16.47	16.57	17.11	17.17	17.27	17.37	**17.42**	17.47	17.57	18.07	18.17	18.27	18.41	19.07	19.27	19.55
MA-Rheinau, Bahnhof		15.25	15.35		15.55	16.05	16.20	16.25	16.35	16.45		16.55	17.05	17.19	17.25	17.35	17.45		17.55	18.05	18.15	18.25	18.35	18.49	19.15	19.35	20.03
Rohrhof, Lessingstraße			15.40		16.00		16.25		16.40	16.50			17.10	17.24		17.40	17.50			18.10	18.20		18.40	18.54		19.40	20.08
- Brühler Straße			15.41		16.01		16.26		16.41	16.51			17.11	17.25		17.41	17.51			18.11	18.21		18.41	18.55		19.41	20.09
Brühl, Nibelungenstraße			15.44		16.02		16.27		16.42	16.52			17.12	17.26		17.42	17.52			18.12	18.22		18.42	18.56		19.42	20.10
- Schwimmbad			15.45		16.03		16.28		16.43	16.53			17.13	17.27		17.43	17.53			18.13	18.23		18.43	18.57		19.43	20.11
- Siedlung			15.46	**15.52**	16.04	16.10	16.29		16.44	16.54	**16.52**		17.14	17.28		17.44	17.54	**17.52**		18.14	18.24		18.44	18.58		19.44	20.12
- Mannheimer Straße			15.48	**15.54**	16.06	16.12	16.31		16.46	16.56	**16.54**		17.16	17.30		17.46	17.56	**17.54**		18.16	18.26		18.46	19.00		19.46	20.14
- Ketscher Straße			15.50	**15.56**		16.14			16.48		**16.56**		17.18			17.48		**17.56**		18.18			18.48			19.48	20.16
- Wiesengrund			15.51	**15.57**		16.15			16.49		**16.57**		17.19			17.49		**17.57**		18.19			18.49			19.49	20.17
- Schwetzinger Straße					16.08		16.33			16.58				17.32			17.58				18.28			19.02			
- Messplatz					16.09		16.34			16.59				17.33			17.59				18.29			19.03			
Ketsch, Schillerplatz			15.57	**16.03**		16.21			16.55		**17.03**		17.25			17.55		**18.03**		18.25			18.55			19.55	20.23
Schwetzingen, Bahnhof	an	15.45			16.20		16.45	16.45		17.10		17.15		17.44	17.45		18.10		18.15		18.40	18.45		19.14	19.35	20.13	20.41

		Montag - Freitag									**Samstag**																
Fahrtnummer		257	361	157	349	159	351	161	175	297	203	359	307	209	309	109	211	311	111	113	315	215	317	117	219	319	121
Beschränkungen										as																	
Mannheim, Hauptbahnhof	ab	20.20	20.30	20.48	21.13	21.48	22.13	22.48	23.48	1.13	5.20	5.50	6.30	7.00	7.10	7.20	7.30	7.40	7.50	8.20	8.40	8.50	9.10	9.20	9.40	10.10	10.20
Neckarau, Bahnhof		20.27	20.37	20.55	21.20	21.55	22.20	22.55	23.55	1.20	5.27	5.57	6.37	7.07	7.17	7.27	7.37	7.47	7.57	8.27	8.47	8.57	9.17	9.27	9.47	10.17	10.27
MA-Rheinau, Bahnhof		20.35	20.45	21.03	21.28	22.03	22.28	23.03	0.03	1.28	5.35	6.05	6.45	7.15	7.25	7.35	7.45	7.55	8.05	8.35	8.55	9.05	9.25	9.35	9.55	10.25	10.35
Rohrhof, Lessingstraße		20.40		21.18		22.18		23.18	0.18	1.33	5.40			7.20		7.40	7.50		8.10	8.40		9.10		9.40	10.00		10.40
- Brühler Straße		20.41		21.19		22.19		23.19	0.19	1.34	5.41			7.21		7.41	7.51		8.11	8.41		9.11		9.41	10.01		10.41
Brühl, Nibelungenstraße		20.42		21.20		22.20		23.20	0.20	1.35	5.42			7.22		7.42	7.52		8.12	8.42		9.12		9.42	10.02		10.42
- Schwimmbad		20.43		21.21		22.21		23.21	0.21	1.36	5.43			7.23		7.43	7.53		8.13	8.43		9.13		9.43	10.03		10.45
- Siedlung		20.44		21.22		22.22		23.22	0.22	1.37	5.44			7.24		7.44	7.54		8.14	8.44		9.14		9.44	10.04		10.46
- Mannheimer Straße		20.46		21.24		22.24		23.24	0.24	1.39	5.46			7.26		7.46	7.56		8.16	8.46		9.16		9.46	10.06		10.48
- Ketscher Straße				21.26		22.26		23.26	0.26	1.41						7.48			8.18	8.48				9.48			10.50
- Wiesengrund				21.27		22.27		23.27	0.27	1.42						7.49			8.19	8.49				9.49			10.51
- Schwetzinger Straße		20.48									5.48			7.28			7.58					9.18			10.08		
- Messplatz		20.49									5.49			7.29			7.59					9.19			10.09		
Ketsch, Schillerplatz				21.33		22.33		23.33	0.33	1.48						7.55			8.25	8.55				9.55			10.57
Schwetzingen, Bahnhof	an	21.00	21.05	21.51	21.57	22.51	22.51	23.51	0.51	2.06	6.00	6.25	7.05	7.40	7.45		8.10	8.15			9.15	9.30	9.45		10.20	10.45	

Samstag

Fahrtnummer		223	321	125	227	323	129	325	174	357	139	217	165	331	137	221	333	141	243	335	145	225	339	149	241	371	1
Mannheim, Hauptbahnhof	ab	10.40	11.10	11.20	11.40	12.10	12.20	12.35	12.50	13.10	13.20	13.35	13.50	14.10	14.20	14.50	15.10	15.20	15.40	16.10	16.20	16.40	17.10	17.20	17.40	18.10	18.20
Neckarau, Bahnhof		10.47	11.17	11.27	11.47	12.17	12.27	12.42	12.57	13.17	13.27	13.42	13.57	14.17	14.27	14.57	15.17	15.27	15.47	16.17	16.27	16.47	17.17	17.27	17.47	18.17	18.27
MA-Rheinau, Bahnhof		10.55	11.25	11.35	11.55	12.25	12.35	12.50	13.05	13.25	13.35	13.50	14.05	14.25	14.35	15.05	15.25	15.35	15.55	16.25	16.35	16.55	17.25	17.35	17.55	18.25	18.35
Rohrhof, Lessingstraße		11.00		11.40	12.00		12.40		13.10		13.40	13.55	14.10		14.40	15.10		15.40	16.00		16.40	17.00		17.40	18.00		18.40
- Brühler Straße		11.01		11.41	12.01		12.41		13.11		13.41	13.56	14.11		14.41	15.11		15.41	16.01		16.41	17.01		17.41	18.01		18.41
Brühl, Nibelungenstraße		11.02		11.42	12.02		12.42		13.12		13.42	13.57	14.12		14.42	15.12		15.44	16.02		16.42	17.02		17.42	18.02		18.42
- Schwimmbad		11.03		11.43	12.03		12.43		13.13		13.43	13.58	14.13		14.43	15.13		15.45	16.03		16.43	17.03		17.43	18.03		18.43
- Siedlung		11.04		11.44	12.04		12.44		13.14		13.44	13.59	14.14		14.44	15.14		15.46	16.04		16.44	17.04		17.44	18.04		18.44
- Mannheimer Straße		11.06		11.46	12.06		12.46		13.16		13.46	14.01	14.16		14.46	15.16		15.48	16.06		16.46	17.06		17.46	18.06		18.46
- Ketscher Straße				11.48			12.48		13.18		13.48		14.18		14.48			15.50			16.48			17.48			18.48
- Wiesengrund				11.49			12.49		13.19		13.49		14.19		14.49			15.51			16.49			17.49			18.49
- Schwetzinger Straße		11.08			12.08							14.03				15.18			16.08			17.08			18.08		
- Messplatz		11.09			12.09							14.04				15.19			16.09			17.09			18.09		
Ketsch, Schillerplatz				11.55			12.55		13.25		13.55		14.25		14.55			15.57			16.55			17.55			18.55
Schwetzingen, Bahnhof	an	11.20	11.45		12.20	12.45		13.10		13.45		14.15		14.45		15.30	15.45		16.20	16.45		17.20	17.45		18.20	18.45	

		Samstag									**Sonn- und Feiertag**																
Fahrtnummer		269	365	3	5	367	7	9	163	299	213	193	271	195	275	319	197	277	321	199	229	323	127	231	363	21	279
Mannheim, Hauptbahnhof	ab	18.40	19.10	19.48	20.48	21.13	21.48	22.48	23.48	1.13	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.10	10.30	11.00	11.10	11.30	12.00	12.10	12.30	13.00	13.10	13.30	14.00
Neckarau, Bahnhof		18.47	19.17	19.55	20.55	21.20	21.55	22.55	23.55	1.20	8.07	8.37	9.07	9.37	10.07	10.17	10.37	11.07	11.17	11.37	12.07	12.17	12.37	13.07	13.17	13.37	14.07
MA-Rheinau, Bahnhof		18.55	19.25	20.03	21.03	21.28	22.03	23.03	0.03	1.28	8.15	8.45	9.15	9.45	10.15	10.25	10.45	11.15	11.25	11.45	12.15	12.25	12.45	13.15	13.25	13.45	14.15
Rohrhof, Lessingstraße		19.00		20.08	21.18		22.18	23.18	0.18	1.33	8.20	8.50	9.20	9.50	10.20		10.50	11.20		11.50	12.20		12.50	13.20		13.50	14.20
- Brühler Straße		19.01		20.09	21.19		22.19	23.19	0.19	1.34	8.21	8.51	9.21	9.51	10.21		10.51	11.21		11.51	12.21		12.51	13.21		13.51	14.21
Brühl, Nibelungenstraße		19.02		20.10	21.20		22.20	23.20	0.20	1.35	8.22	8.52	9.22	9.52	10.22		10.52	11.22		11.52	12.22		12.52	13.22		13.52	14.22
- Schwimmbad		19.03		20.11	21.21		22.21	23.21	0.21	1.36	8.23	8.53	9.23	9.53	10.23		10.53	11.23		11.53	12.23		12.53	13.23		13.53	14.23
- Siedlung		19.04		20.12	21.22		22.22	23.22	0.22	1.37	8.24	8.54	9.24	9.54	10.24		10.54	11.24		11.54	12.24		12.54	13.24		13.54	14.24
- Mannheimer Straße		19.06		20.14	21.24		22.24	23.24	0.24	1.39	8.26	8.56	9.26	9.56	10.26		10.56	11.26		11.56	12.26		12.56	13.26		13.56	14.26
- Ketscher Straße				20.16	21.26		22.26	23.26	0.26	1.41		8.58		9.58			10.58			11.58			12.58			13.58	
- Wiesengrund				20.17	21.27		22.27	23.27	0.27	1.42		8.59		9.59			10.59			11.59			12.59			13.59	
- Schwetzinger Straße		19.08									8.28		9.28		10.28			11.28			12.28			13.28			14.28
- Messplatz		19.09									8.29		9.29		10.29			11.29			12.29			13.29			14.29
Ketsch, Schillerplatz				20.23	21.33		22.33	23.33	0.33	1.48		9.05		10.05			11.05			12.05			13.05			14.05	
Schwetzingen, Bahnhof	an	19.20	19.45	20.41	21.51	21.57	22.51	23.51	0.51	2.06	8.40		9.40		10.40	10.45		11.40	11.45		12.40	12.45		13.40	13.48		14.40

		Sonn- und Feiertag																									
Fahrtnummer		331	169	281	333	11	283	335	13	285	339	15	253	373	17	287	369	155	294	349	19	159	161	23			
Mannheim, Hauptbahnhof	ab	14.10	14.30	15.00	15.10	15.30	16.00	16.10	16.30	17.00	17.10	17.30	18.00	18.10	18.30	19.00	19.10	19.48	20.48	21.13	21.13	21.48	22.48	23.48			
Neckarau, Bahnhof		14.17	14.37	15.07	15.17	15.37	16.07	16.17	16.37	17.07	17.17	17.37	18.07	18.17	18.37	19.07	19.17	19.55	20.55	21.20	21.20	21.55	22.55	23.55			
MA-Rheinau, Bahnhof		14.25	14.45	15.15	15.25	15.45	16.15	16.25	16.45	17.15	17.25	17.45	18.15	18.25	18.45	19.15	19.25	20.03	21.03	21.28	21.28	22.03	23.03	0.03			
Rohrhof, Lessingstraße			14.50	15.20		15.50	16.20		16.50	17.20		17.50	18.20		18.50	19.20		20.08	21.18		21.33	22.18	23.18	0.18			
- Brühler Straße			14.51	15.21		15.51	16.21		16.51	17.21		17.51	18.21		18.51	19.21		20.09	21.19		21.34	22.19	23.19	0.19			
Brühl, Nibelungenstraße			14.52	15.22		15.52	16.22		16.52	17.22		17.52	18.22		18.52	19.22		20.10	21.20		21.35	22.20	23.20	0.20			
- Schwimmbad			14.53	15.23		15.53	16.23		16.53	17.23		17.53	18.23		18.53	19.23		20.11	21.21		21.36	22.21	23.21	0.21			
- Siedlung			14.54	15.24		15.54	16.24		16.54	17.24		17.54	18.24		18.54	19.24		20.12	21.22		21.37	22.22	23.22	0.22			
- Mannheimer Straße			14.56	15.26		15.56	16.26		16.56	17.26		17.56	18.26		18.56	19.26		20.14	21.24		21.39	22.24	23.24	0.24			
- Ketscher Straße			14.58			15.58			16.58			17.58			18.58			20.16			21.41	22.26	23.26	0.26			
- Wiesengrund			14.59			15.59			16.59			17.59			18.59			20.17			21.42	22.27	23.27	0.27			
- Schwetzinger Straße				15.28			16.28			17.28			18.28			19.28			21.26								
- Messplatz				15.29			16.29			17.29			18.29			19.29			21.27								
Ketsch, Schillerplatz			15.05			16.05			17.05			18.05			19.05			20.23			21.48	22.33	23.33	0.33			
Schwetzingen, Bahnhof	an	14.45		15.40	15.45		16.40	16.45		17.40	17.45		18.40	18.45		19.40	19.45	20.41	21.38	21.57	22.06	22.51	23.51	0.51			

ZEICHENERKLÄRUNG: S1 = Schnellbus S = nur an Schultagen F = nur an schulfreien Tagen as = verkehrt nur in der Nacht Fr/Sa

710 Schwetzingen/Ketsch - Brühl - Mannheim Auszug

DB BAHN Rhein-Neckar-Bus

Montag - Freitag

Fahrtnummer	102	202	302	304	104	204	106	306	206	208	108	308	122	180	310	110	210	112	126	312	212	114	182	314	214	116
Beschränkungen																		S	F							
Hinweise													S1	S1									S1			
Schwetzingen, Bahnhof ab		4.56	5.14	5.23		5.30		5.59	6.05	6.25		6.30			7.00		7.15			7.45	7.45			8.10	8.10	
Ketsch, Schillerplatz	4.48				5.23		5.48				6.29		**6.43**	**7.03**		6.59		7.23	7.25			7.53	**8.03**			8.23
Brühl, Wiesengrund	4.55				5.30		5.55				6.36		**6.50**	**7.10**		7.06		7.32	7.32			8.00	**8.10**			8.30
- Messplatz		5.06				5.40			6.15	6.35							7.25				7.55				8.20	
- Drogerie Hartmann	4.56	5.07			5.31	5.41	5.56		6.16	6.36	6.37		**6.51**	**7.11**		7.07	7.26	7.33	7.33		7.56	8.01	**8.11**		8.21	8.31
- Mannheimer Straße	4.58	5.09			5.33	5.43	5.58		6.18	6.38	6.39		**6.53**	**7.13**		7.09	7.28	7.35	7.35		7.58	8.03	**8.13**		8.23	8.33
- Siedlung	4.59	5.10			5.34	5.44	5.59		6.19	6.39	6.40		**6.54**	**7.14**		7.10	7.29	7.36	7.36		7.59	8.04	**8.14**		8.24	8.34
- Hima											6.41		**6.55**	**7.15**									**8.15**			
- Schwimmbad	5.01	5.12			5.36	5.46	6.01		6.21	6.41						7.12	7.31	7.38	7.38		8.01	8.06			8.26	8.36
- Nibelungenstraße	5.02	5.13			5.37	5.47	6.02		6.22	6.42						7.13	7.32	7.39	7.39		8.02	8.07			8.27	8.37
Rohrhof, Brühler Straße	5.04	5.15			5.39	5.49	6.04		6.24	6.44						7.15	7.34	7.41	7.41		8.04	8.09			8.29	8.39
- Lessingstraße	5.05	5.16			5.40	5.50	6.05		6.25	6.45						7.16	7.35	7.42	7.42		8.05	8.10			8.30	8.40
MA-Rheinau, Bahnhof	5.10	5.21	5.33	5.42	5.45	5.55	6.10	6.18	6.30	6.50	6.45	6.49			7.19	7.21	7.40	7.47	7.47	8.04	8.10	8.15		8.29	8.35	8.45
Neckarau, Bahnhof	5.18		5.41	5.50	5.53	6.03	6.18	6.26	6.38	6.58	6.53	6.57	**7.04**	**7.24**	7.27	7.29	7.48	7.55	7.55	8.12	8.18	8.23	**8.24**	8.37	8.43	8.53
Mannheim, Hauptbahnhof an	5.26		5.49	5.58	6.01	6.11	6.26	6.34	6.46	7.06	7.01	7.05	**7.12**	**7.32**	7.35	7.37	7.56	8.03	8.03	8.20	8.26	8.31	**8.32**	8.45	8.51	9.01

Montag - Freitag

Fahrtnummer	216	118	316	120	220	184	318	124	224	320	128	322	228	186	324	230	132	177	354	232	326	234	136	162	362	188
Beschränkungen																		S	S				S	F		
Hinweise						S1								S1												S1
Schwetzingen, Bahnhof ab	8.43		9.10		9.43		10.10		10.43	11.10		11.43	11.43		12.10	12.10				12.43	12.43	13.10	13.10			13.35	
Ketsch, Schillerplatz		8.53		9.23		**9.53**		10.23			11.23			**11.53**			12.23							13.21	13.23		**13.43**
Brühl, Wiesengrund		9.00		9.30		**10.00**		10.30			11.30			**12.00**			12.30	12.31						13.30	13.30		**13.50**
- Messplatz	8.53				9.53		10.53						11.53			12.20				12.53		13.20				
- Drogerie Hartmann	8.54	9.01		9.31	9.54	**10.01**		10.31	10.54		11.31		11.54	**12.01**		12.21	12.31	12.32		12.54		13.21	13.31	13.31			**13.51**
- Mannheimer Straße	8.56	9.03		9.33	9.56	**10.03**		10.33	10.56		11.33		11.56	**12.03**		12.23	12.33	12.34		12.56		13.23	13.33	13.33			**13.53**
- Siedlung	8.57	9.04		9.34	9.57	**10.04**		10.34	10.57		11.34		11.57	**12.04**		12.24	12.34	12.35		12.57		13.24	13.34	13.34			**13.54**
- Hima						**10.05**								**12.05**													**13.55**
- Schwimmbad	8.59	9.06		9.36	9.59			10.36	10.59		11.36		11.59			12.26	12.36	12.37		12.59		13.26	13.36	13.36			
- Nibelungenstraße	9.00	9.07		9.37	10.00			10.37	11.00		11.37		12.00			12.27	12.37	12.38		13.00		13.27	13.37	13.37			
Rohrhof, Brühler Straße	9.02	9.09		9.39	10.02			10.39	11.02		11.41		12.02			12.29	12.39	12.40		13.02		13.29	13.39	13.39			
- Lessingstraße	9.03	9.10		9.40	10.03			10.40	11.03		11.42		12.03			12.30	12.40	12.41		13.03		13.30	13.40	13.40			
MA-Rheinau, Bahnhof	9.08	9.15	9.29	9.45	10.08		10.29	10.45	11.08	11.29	11.47	12.02	12.08		12.29	12.35	12.45		13.02	13.08	13.29	13.35	13.45	13.45	13.54	
Neckarau, Bahnhof	9.16	9.23	9.37	9.53	10.16	**10.14**	10.37	10.53	11.16	11.37	11.55	12.10	12.16	**12.14**	12.37	12.43	12.53		13.10	13.16	13.37	13.43	13.53	13.53	14.02	**14.04**
Mannheim, Hauptbahnhof an	9.24	9.31	9.45	10.01	10.24	**10.22**	10.45	11.01	11.24	11.45	12.03	12.18	12.24	**12.22**	12.45	12.51	13.01		13.18	13.24	13.45	13.51	14.01	14.01	14.10	**14.12**

Montag - Freitag

Fahrtnummer	236	138	328	238	140	240	142	330	242	144	190	332	244	146	334	246	148	336	248	150	338	250	152	252	154	342
Hinweise											S1															
Schwetzingen, Bahnhof ab	13.43		14.10	14.10		14.43		15.10	15.10			15.43	15.43		16.10	16.10		16.43	16.43		17.10	17.10		17.43		18.10
Ketsch, Schillerplatz		13.53			14.23		14.53			15.23	**15.38**			15.53			16.23			16.53			17.23		17.53	
Brühl, Wiesengrund		14.00			14.30		15.00			15.30	**15.45**			16.00			16.30			17.00			17.30		18.00	
- Messplatz	13.53			14.20		14.53			15.20				15.53			16.20			16.53			17.20		17.53		
- Drogerie Hartmann	13.54	14.01		14.21	14.31	14.54	15.01		15.21	15.31	**15.46**		15.54	16.01		16.21	16.31		16.54	17.01		17.21	17.31	17.54	18.01	
- Mannheimer Straße	13.56	14.03		14.23	14.33	14.56	15.03		15.23	15.33	**15.48**		15.56	16.03		16.23	16.33		16.56	17.03		17.23	17.33	17.56	18.03	
- Siedlung	13.57	14.04		14.24	14.34	14.57	15.04		15.24	15.34	**15.49**		15.57	16.04		16.24	16.34		16.57	17.04		17.24	17.34	17.57	18.04	
- Hima											**15.50**															
- Schwimmbad	13.59	14.06		14.26	14.36	14.59	15.06		15.26	15.36			15.59	16.06		16.26	16.36		16.59	17.06		17.26	17.36	17.59	18.06	
- Nibelungenstraße	14.00	14.07		14.27	14.37	15.00	15.07		15.27	15.37			16.00	16.07		16.27	16.37		17.00	17.07		17.27	17.37	18.00	18.07	
Rohrhof, Brühler Straße	14.02	14.09		14.29	14.39	15.02	15.09		15.29	15.39			16.02	16.09		16.29	16.41		17.02	17.09		17.29	17.39	18.02	18.09	
- Lessingstraße	14.03	14.10		14.30	14.40	15.03	15.10		15.30	15.40			16.03	16.10		16.30	16.42		17.03	17.10		17.30	17.40	18.03	18.10	
MA-Rheinau, Bahnhof	14.08	14.15	14.29	14.35	14.45	15.08	15.15	15.29	15.35	15.45		16.02	16.08	16.15	16.29	16.35	16.47	17.02	17.08	17.15	17.29	17.35	17.45	18.08	18.15	18.29
Neckarau, Bahnhof	14.16	14.23	14.37	14.43	14.53	15.16	15.23	15.37	15.43	15.53	**15.59**	16.10	16.16	16.23	16.37	16.43	16.55	17.10	17.16	17.23	17.37	17.43	17.53	18.16	18.23	18.37
Mannheim, Hauptbahnhof an	14.24	14.31	14.45	14.51	15.01	15.24	15.31	15.45	15.51	16.01	**16.07**	16.18	16.24	16.31	16.45	16.51	17.03	17.18	17.24	17.31	17.45	17.51	18.01	18.24	18.31	18.45

Montag - Freitag | **Samstag**

Fahrtnummer	254	156	256	158	346	258	160	348	350	296	352	264	266	268	298	204	106	306	208	108	308	130	192	312	212	314
Beschränkungen															as											
Schwetzingen, Bahnhof ab	18.10		18.43		19.10	19.10		19.35	20.15	20.15	21.10	21.15	22.15	23.15	0.15	5.30		5.59	6.25		6.30			7.45	7.45	8.10
Ketsch, Schillerplatz		18.23		18.53			19.23										5.48			6.29		6.53	7.23			
Brühl, Wiesengrund		18.30		19.00			19.30										5.55			6.36		7.00	7.30			
- Messplatz	18.20		18.53			19.20				20.25		21.25	22.25	23.25	0.25	5.40			6.35			7.05			7.55	
- Drogerie Hartmann	18.21	18.31	18.54	19.01		19.21	19.31			20.26		21.26	22.26	23.26	0.26	5.41	5.56		6.38	6.37		7.01	7.31		7.56	
- Mannheimer Straße	18.23	18.33	18.56	19.03		19.23	19.33			20.28		21.28	22.28	23.28	0.28	5.43	5.58		6.38	6.39		7.03	7.33		7.58	
- Siedlung	18.24	18.34	18.57	19.04		19.24	19.34			20.29		21.29	22.29	23.29	0.29	5.44	5.59		6.39	6.40		7.04	7.34		7.59	
- Hima																				6.41						
- Schwimmbad	18.26	18.36	18.59	19.06		19.26	19.36			20.31		21.31	22.31	23.31	0.31	5.46	6.01		6.41			7.06	7.36		8.01	
- Nibelungenstraße	18.27	18.37	19.00	19.07		19.27	19.37			20.32		21.32	22.32	23.32	0.32	5.47	6.02		6.42			7.07	7.37		8.02	
Rohrhof, Brühler Straße	18.29	18.39	19.02	19.09		19.29	19.39			20.34		21.34	22.34	23.34	0.34	5.49	6.04		6.44			7.09	7.39		8.04	
- Lessingstraße	18.30	18.40	19.03	19.10		19.30	19.40			20.35		21.35	22.35	23.35	0.35	5.50	6.05		6.45			7.10	7.40		8.05	
MA-Rheinau, Bahnhof	18.35	18.45	19.08	19.15	19.29	19.35	19.45	19.54	20.34	20.40	21.29	21.48	22.48	23.40	0.40	5.55	6.10	6.18	6.50	6.45	6.49	7.15	7.45	8.04	8.10	8.29
Neckarau, Bahnhof	18.43	18.53	19.16	19.23	19.37	19.43	19.53	20.02	20.42	20.48	21.37	21.56	22.56	23.48	0.48	6.03	6.18	6.26	6.58	6.53	6.57	7.23	7.53	8.12	8.18	8.37
Mannheim, Hauptbahnhof an	18.51	19.01	19.24	19.31	19.45	19.51	20.01	20.10	20.50	20.56	21.45	22.04	23.04	23.56	0.56	6.11	6.26	6.34	7.06	7.01	7.05	7.31	8.01	8.20	8.26	8.45

Samstag

Fahrtnummer	116	216	118	316	120	220	318	124	224	320	128	228	324	132	232	366	278	14	236	328	238	140	330	242	144	334
Schwetzingen, Bahnhof ab		8.43		9.10		9.43	10.10		10.43	11.10		11.43	12.10		12.43	13.15	13.15		13.43	14.10	14.10		15.10	15.10		16.10
Ketsch, Schillerplatz	8.23		8.53		9.23			10.23			11.23			12.23				13.23				14.23			15.23	
Brühl, Wiesengrund	8.30		9.00		9.30			10.30			11.30			12.30				13.30				14.30			15.30	
- Messplatz		8.53				9.53			10.53			11.53			12.53		13.25		13.53		14.20			15.20		
- Drogerie Hartmann	8.31	8.54	9.01		9.31	9.54		10.31	10.54		11.31	11.54		12.31	12.54		13.26	13.31	13.54		14.21	14.31		15.21	15.31	
- Mannheimer Straße	8.33	8.56	9.03		9.33	9.56		10.33	10.56		11.33	11.56		12.33	12.56		13.28	13.33	13.56		14.23	14.33		15.23	15.33	
- Siedlung	8.34	8.57	9.04		9.34	9.57		10.34	10.57		11.34	11.57		12.34	12.57		13.29	13.34	13.57		14.24	14.34		15.24	15.34	
- Schwimmbad	8.36	8.59	9.06		9.36	9.59		10.36	10.59		11.36	11.59		12.36	12.59		13.31	13.36	13.59		14.26	14.36		15.26	15.36	
- Nibelungenstraße	8.37	9.00	9.07		9.37	10.00		10.37	11.00		11.37	12.00		12.37	13.00		13.32	13.37	14.00		14.27	14.37		15.27	15.37	
Rohrhof, Brühler Straße	8.39	9.02	9.09		9.39	10.02		10.39	11.02		11.41	12.02		12.39	13.02		13.34	13.39	14.02		14.29	14.39		15.29	15.39	
- Lessingstraße	8.40	9.03	9.10		9.40	10.03		10.40	11.03		11.42	12.03		12.40	13.03		13.35	13.40	14.03		14.30	14.40		15.30	15.40	
MA-Rheinau, Bahnhof	8.45	9.08	9.15	9.29	9.45	10.08	10.29	10.45	11.08	11.29	11.47	12.08	12.29	12.45	13.08	13.34	13.40	13.45	14.08	14.29	14.35	14.45	15.29	15.35	15.45	16.29
Neckarau, Bahnhof	8.53	9.16	9.23	9.37	9.53	10.16	10.37	10.53	11.16	11.37	11.55	12.16	12.37	12.53	13.16	13.42	13.48	13.53	14.16	14.37	14.43	14.53	15.37	15.43	15.53	16.37
Mannheim, Hauptbahnhof an	9.01	9.24	9.31	9.45	10.01	10.24	10.45	11.01	11.24	11.45	12.03	12.24	12.45	13.01	13.24	13.50	13.56	14.01	14.24	14.45	14.51	15.01	15.45	15.51	16.01	16.45

Samstag | **Sonn- und Feiertag**

Fahrtnummer	246	148	338	250	152	368	280	6	370	282	10	372	284	286	288	270	218	316	222	194	318	226	196	320	260	198
Schwetzingen, Bahnhof ab	16.10		17.10	17.10		18.10	18.10		19.10	19.10		20.15	20.10	21.00	23.15	0.15	8.10	9.10	9.10		10.10	10.10		11.10	11.10	
Ketsch, Schillerplatz		16.23			17.23			18.23			19.23								9.43				10.43			11.43
Brühl, Wiesengrund		16.30			17.30			18.30			19.30								9.50				10.50			11.50
- Messplatz	16.20			17.20			18.20			19.20			20.20	21.10	23.25	0.25	8.20		9.20			10.20			11.20	
- Drogerie Hartmann	16.21	16.31		17.21	17.31		18.21	18.31		19.21	19.31		20.21	21.11	23.26	0.26	8.21		9.21	9.51		10.21	10.51		11.21	11.51
- Mannheimer Straße	16.23	16.33		17.23	17.33		18.23	18.33		19.23	19.33		20.23	21.13	23.28	0.28	8.23		9.23	9.53		10.23	10.53		11.23	11.53
- Siedlung	16.24	16.34		17.24	17.34		18.24	18.34		19.24	19.34		20.24	21.14	23.29	0.29	8.24		9.24	9.54		10.24	10.54		11.24	11.54
- Schwimmbad	16.26	16.36		17.26	17.36		18.26	18.36		19.26	19.36		20.26	21.16	23.31	0.31	8.26		9.26	9.56		10.26	10.56		11.26	11.56
- Nibelungenstraße	16.27	16.37		17.27	17.37		18.27	18.37		19.27	19.37		20.27	21.17	23.32	0.32	8.27		9.27	9.57		10.27	10.57		11.27	11.57
Rohrhof, Brühler Straße	16.29	16.41		17.29	17.39		18.29	18.39		19.29	19.39		20.29	21.19	23.34	0.34	8.29		9.29	9.59		10.29	10.59		11.29	11.59
- Lessingstraße	16.30	16.42		17.30	17.40		18.30	18.40		19.30	19.40		20.30	21.20	23.35	0.35	8.30		9.30	10.00		10.30	11.00		11.30	12.00
MA-Rheinau, Bahnhof	16.35	16.47	17.29	17.35	17.45	18.29	18.35	18.45	19.29	19.35	19.45	20.34	20.35	21.25	23.40	0.40	8.35	9.29	9.35	10.05	10.29	10.35	11.05	11.29	11.35	12.05
Neckarau, Bahnhof	16.43	16.55	17.37	17.43	17.53	18.37	18.43	18.53	19.37	19.43	19.53	20.42	20.43	21.33	23.48	0.48	8.43	9.37	9.43	10.13	10.37	10.43	11.13	11.37	11.43	12.13
Mannheim, Hauptbahnhof an	16.51	17.03	17.45	17.51	18.01	18.45	18.51	19.01	19.45	19.51	20.01	20.50	20.51	21.41	23.56	0.56	8.51	9.45	9.51	10.21	10.45	10.51	11.21	11.45	11.51	12.21

Sonn- und Feiertag

Fahrtnummer	324	230	134	366	166	328	238	176	330	242	178	334	246	2	338	250	4	342	254	8	346	258	12	350	262	290
Schwetzingen, Bahnhof ab	12.10	12.10		13.15		14.10	14.10		15.10	15.10		16.10	16.10		17.10	17.10		18.10	18.10		19.10	19.10		20.15	20.10	20.50
Ketsch, Schillerplatz			12.43		13.43			14.43			15.43			16.43			17.43			18.43			19.33		
Brühl, Wiesengrund			12.50		13.50			14.50			15.50			16.50			17.50			18.50			19.40		
- Messplatz		12.20				14.20			15.20				16.20			17.20			18.20			19.20		20.20	21.00
- Drogerie Hartmann		12.21	12.51		13.51		14.21	14.51		15.21	15.51		16.21	16.51		17.21	17.51		18.21	18.51		19.21	19.41		20.21	21.01
- Mannheimer Straße		12.23	12.53		13.53		14.23	14.53		15.23	15.53		16.23	16.53		17.23	17.53		18.23	18.53		19.23	19.43		20.23	21.03
- Siedlung		12.24	12.54		13.54		14.24	14.54		15.24	15.54		16.24	16.54		17.24	17.54		18.24	18.54		19.24	19.44		20.24	21.04
- Schwimmbad		12.26	12.56		13.56		14.26	14.56		15.26	15.56		16.26	16.56		17.26	17.56		18.26	18.56		19.26	19.46		20.26	21.06
- Nibelungenstraße		12.27	12.57		13.57		14.27	14.57		15.27	15.57		16.27	16.57		17.27	17.57		18.27	18.57		19.27	19.47		20.27	21.07
Rohrhof, Brühler Straße		12.29	12.59		13.59		14.29	14.59		15.29	15.59		16.29	16.59		17.29	17.59		18.29	18.59		19.29	19.49		20.29	21.09
- Lessingstraße		12.30	13.00		14.00		14.30	15.00		15.30	16.00		16.30	17.00		17.30	18.00		18.30	19.00		19.30	19.50		20.30	21.10
MA-Rheinau, Bahnhof	12.29	12.35	13.05	13.34	14.05	14.29	14.35	15.05	15.29	15.35	16.05	16.29	16.35	17.05	17.29	17.35	18.05	18.29	18.35	19.05	19.29	19.35	19.55	20.34	20.35	21.15
Neckarau, Bahnhof	12.37	12.43	13.13	13.42	14.13	14.37	14.43	15.13	15.37	15.43	16.13	16.37	16.43	17.13	17.37	17.43	18.13	18.37	18.43	19.13	19.37	19.43	20.03	20.42	20.43	21.23
Mannheim, Hauptbahnhof an	12.45	12.51	13.21	13.50	14.21	14.45	14.51	15.21	15.45	15.51	16.21	16.45	16.51	17.21	17.45	17.51	18.21	18.45	18.51	19.21	19.45	19.51	20.11	20.50	20.51	21.31

Sonn- und Feiertag

Fahrtnummer	374	292
Schwetzingen, Bahnhof ab	21.40	22.30
Brühl, Messplatz		22.40
- Drogerie Hartmann		22.41
- Mannheimer Straße		22.43
- Siedlung		22.44
- Schwimmbad		22.46
- Nibelungenstraße		22.47
Rohrhof, Brühler Straße		22.49
- Lessingstraße		22.50
MA-Rheinau, Bahnhof	21.59	22.55
Neckarau, Bahnhof	22.07	23.03
Mannheim, Hauptbahnhof an	22.15	23.11

ZEICHENERKLÄRUNG: S1= Schnellbus F= nur an schulfreien Tagen S= nur an Schultagen as= verkehrt nur in der Nacht Fr/Sa

Mit der Erkrankung Borderline erfahren Betroffene Unverständnis durch die Umwelt. Durch Kleinigkeiten im Alltag werden Betroffene zurückgeworfen und von starken Stimmungsschwankungen begleitet.
Wenn erwachsene Kinder aus unterschiedlichen Gründen den Kontakt zu ihren Eltern abbrechen, dann ist dies für Eltern oft eine unerträgliche Situation.
Interessierte an diesen Selbsthilfegruppen melden sich beim Heidelberger Selbsthilfebüro, Tel. 06221/184290,
E-Mail: info@selbsthilfe-heidelberg.de

Carlo Schmid Schule

Wirtschaftschule plus hat noch Plätze frei
Realschulabschluss + Berufsausbildung: Einzigartiges Angebot in der Region für Hauptschüler
Die Berufsausbildung zur Bürokauffrau oder zum Bürokaufmann steht bei vielen Jugendlichen immer noch ganz oben auf der Wunschliste. Ein Blick in die Jobbörse der Agentur für Arbeit bestätigt: es gibt in diesem Bereich auch eine Vielzahl von Stellenangeboten im Rhein-Neckar-Raum. Die Einsatzmöglichkeiten in diesem Beruf sind vielfältig, die Zukunftsperspektiven gut. In der Regel wird für diesen Beruf die mittlere Reife vorausgesetzt. Aber auch mit einem Hauptschulabschluss kommt man zum Ziel – über die Wirtschaftschule Plus sogar noch schneller. Hier schafft man den Einstieg in den Job bereits nach drei Jahren. Nach dem zweiten Jahr hat man die mittlere Reife, nach dem dritten Jahr macht man die Berufsabschlussprüfung vor der IHK. Schon im zweiten Jahr arbeitet man einen Tag in der Woche im Betrieb, im dritten Jahr sind es bereits vier Tage.
Die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsbetrieb muss man übrigens nicht alleine meistern, die Lehrer und Berater der Carlo Schmid Schule helfen dabei, den richtigen Ausbildungsbetrieb zu finden. Und: für diejenigen, die bereits ein Jahr in einem Betrieb gezeigt haben, was sie können, stehen die Chancen auf eine Übernahme bestens. Diese Schulart ist das einzige Angebot dieser Art in der Region.
Für die Wirtschaftsschule sind noch Plätze frei. An der Carlo Schmid Schule gibt es keinen Bewerbungsschluss. Die Termine für die Infoabende finden Sie unter www.carlo-schmid-schule.de/mannheim.
Weitere Infos: Carlo Schmid Schule Mannheim, Dieter Ulbrich, Neckarauerstr. 106-116, 68163 Mannheim, Tel. 0621/8198182, E-Mail: css-mannheim@internationaler-bund.de,
www.carlo-schmid-schule.de/mannheim

SWR

Am 13. Juni zeigt das SWR Fernsehen um 21.50 Uhr die Reportage „Ich war dabei“. Dabei rollt Moderatorin Christine Emmerich Geschehnisse auf, die die Menschen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und dem Saarland einst bewegten oder begeisterten. Am 13. Juni ist unter anderem Steffi Grafs Sieg in Wimbledon Thema. Hierzu spricht die Moderatorin mit Günther Reffert, dem ehemaligen Bürgermeister von Brühl.

Caritas

Bei unseren Caritas-Seniorenreisen sind wieder Zimmer frei geworden!
Für unsere Reise in den bekannten und beliebten Kurort Bad Füssing bei Passau vom 25. Juli bis 08. August ist noch ein Einzel- oder Doppelzimmer frei geworden.
Das überaus zentral und dennoch ruhig gelegene Kurhotel PANLAND ermöglicht es Ihnen, Bad Füssing mit seiner unvergleichlichen Vielfalt direkt vor der Haustür zu erkunden. Als farbenprächtige Oase der Ruhe und Entspannung liegt der weiträumige Kurpark nur wenige Gehminuten entfernt. Bad Füssings beliebte Flanier- und Einkaufsmeile finden Sie in unmittelbarer Nähe.
Kurzentschlossene können sich auch noch zu unserer nächsten Reise in das wunderschöne Zillertal vom 18. Juni bis 2. Juli anmelden.
Unsere Seniorenreisen werden von netten Damen begleitet um in fröhlicher Gemeinschaft Unterhaltung und Ausflugsziele per Bus und zu Fuß zu organisieren.
Auskunft erteilt der Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis e.V., Schwetzingen, Markgrafenstr. 17, Telefon Nr: 06202/93140 oder 06202/931446.

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.
Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.
Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003 - 89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

50 Betonplatten 40 cm x 40 cm	Tel.-Nr. 5751111
1 Fahrrad 24 Zoll Kettenschaltung	
1 Fahrrad 24 Zoll Nabenschaltung	Tel.-Nr. 74492

Zeugen Jehovas

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 12.06. 2011

10:00 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema: „In einer gefährlichen Welt .Sicherheit finden“
10:40 Uhr Besprechung anhand des Wachtturm-Artikels vom 15. April: „Wie Entscheidungen treffen, die Gott Ehre machen?“ gestützt auf Sprüche 14:15.

Donnerstag, 16.06. 2011

19:00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 5 aus dem Buch **„Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich“** besprochen: *„Wir müssen Gott, dem Herrscher, gehorchen“* (‚Jehovas Engel öffnete die Türen’/Der Sanhedrin: Das oberste Gericht der Juden).
19:30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Psalm 38-44 werden unter anderem die Themen behandelt: „Beispiele aus der Bibel für enge Freundschaften und Eigenschaften, die wir nachahmen können“ und „An wem erfüllen sich heute die Prophezeiungen über die Wiederherstellung Israels?“.

– Anzeigen –

GROSSES PFINGSTTURNIER IN HORRENBERG

von Samstag, 11. Juni bis Montag, 13. Juni 2011

- Springprüfungen bis Klasse M mit Stechen
- Dressurprüfungen bis Klasse S

Eintritt frei!

Auf Ihren Besuch freuen sich die
Reiterfreunde Horrenberg-Balzfeld e. V.

Weitere Informationen finden Sie unter lokalmatador.de, WebCode: springturnier1000

WIRTSCHAFT REGIONAL

Nachrichten aus Unternehmen der Metropolregion

ColorDruck erhält GWA Award

Nicht nur Papst Benedikt war begeistert



Strahlende Sieger in Gold und Silber Foto: ColorDruck

(pm/red). Leimen. Im Rahmen des GWA Production Award wurde die ColorDruck Leimen GmbH dieses Jahr gleich zweimal prämiert. Einen Award in Gold gewann das Unternehmen für das Faksimile des „Artzney Buchs“ von 1571, einem Band der Bibliotheca Palatina.

Silber erhielt die Druckerei für das aus diversen Materialien hergestellte Markenhandbuch der MEWA Textil-Management, einem führenden Hersteller von Betriebstextilien.

Der Gesamtverband Kommunikationsagenturen GWA hat in Düsseldorf zum siebten Mal seinen Production Award verliehen. Der Preis zeichnet herausragende, auf hohem technischem und gestalterischem Niveau produzierte Leistungen und Ergebnisse der professionellen Medienproduktion aus. Mit ihren zwei Projekten gehörte ColorDruck zu den stolzen Gewinnern der diesjährigen Preisverleihung.

Bei der Faksimilierung des „Artzney Buchs“ von Christoph Wirsung hat die Jury beeindruckt, dass es ColorDruck in Zusammenarbeit mit dem Designer Peter Mack gelungen ist, das kunstvoll gestaltete und reichhaltig verzierte Original mit modernen Mitteln nachzubilden. Mit einem speziellen Siebdruckverfahren und besonderen Prägemaschinen konnte das Unternehmen das Faksimile mit sieben Farben bedrucken und den kalbsledernen Einband wie das Original der weltberühmten Bibliotheca Palatina mit einer 23-karätigen Goldprägung versehen.

Vatikan bestellte Exemplare

Veröffentlicht wurde die Nachbildung im Bibliotheca Palatina Faksimile Verlag Knittlingen. Das Verlagshaus ist eines der wenigen, das gemeinsam mit dem Vatikan Bücher verlegen darf. Das Artzney Buch stammt aus dem 16. Jahrhundert. Es ist das erste Werk aus einer Reihe von Büchern, die der Verlag herausgeben will. Das Buch sorgte in der Fachwelt für Aufsehen und fand auch bei Papst Benedikt XVI. Anklang. Der Vatikan bestellte selbst Exemplare von der limitierten Auflage.

Erlebnischarakter und Haptik

Nicht weniger außergewöhnlich, wenn auch im Zuschnitt moderner, war das zweite Buchprojekt: Das Markenhandbuch der Firma MEWA Textil-Management, das der Hersteller von Berufs- und Schutzkleidung, textilen Putztüchern und Waschraumhygiene anlässlich des 100. Firmenjubiläums in Auftrag gab. ColorDruck verwendete dabei unterschiedliche Materialien und Werkstoffe - von Textillabeln über Tuchstoffe und einem Faltplan bis hin zu einem echten Ahorn-Blatt. Das Ergebnis ist ein Höchstmaß an Erlebnischarakter und Haptik für den Leser.

Zahlen zum Arbeitsmarkt

Arbeitslosenquote im Südwesten weiter gesunken

(red). Die Agentur für Arbeit hat heute ihre aktuellen Zahlen zum Arbeitsmarkt vorgestellt. Demnach waren in Rheinland-Pfalz im Mai nur noch etwa 108.000 Menschen ohne Arbeit. Das enstpricht einer Quote von 5,2 Prozent (Vorjahresmonat 5,7 Prozent). Rund 225.000 Menschen hatten im Mai in Baden-Württemberg keine Arbeit. Die Arbeitslosenquote ist hier in einem Monat von 4,2 auf 4,0 Prozent gesunken.

In Baden-Württemberg ist die Quote damit so niedrig wie letztmals im November 2008. Seit Mai 1992 war in Rheinland-Pfalz nicht mehr eine so niedrige Arbeitslosenquote gemeldet worden.

Erholung der Wirtschaft

Die Agentur für Arbeit macht für die Verbesserung auf dem Arbeitsmarkt die sich stetig erholende Wirtschaft verantwortlich.

Ingo Zenkner, Chef der Karlsruher Arbeitsagentur, sagt zum aktuellen Arbeitsmarktgeschehen: „Konjunkturell gesehen haben wir derzeit einen gesunden und stabilen Arbeits- und Ausbildungsmarkt."

Probleme

Die Arbeitslosigkeit sei jedoch zunehmend von strukturellen Problemen geprägt. „Das bedeutet, nur über eine gute berufliche Erstausbildung als Fundament sowie permanente berufliche Weiterbildung unter dem Stichwort „lebenslanges Lernen“ können wir diesen Herausforderungen begegnen. Unabhängig von Beruf und Alter war es noch nie so wichtig wie heute, seine Kenntnisse nicht veralten zu lassen", so Zenker.



Die Zahlen zum Arbeitsmarkt haben sich um 0,2 Prozent gebessert
Foto: Agentur für Arbeit

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL.
Weitere Berichte aus dem Bereich **„Wirtschaft regional“** finden Sie unter
www.LOKALMATADOR.de → Rubrik Nachrichten/Wirtschaft



Radio Regenbogen Harald Wohlfahrt Palazzo startet mit neuem Menü / Saison beginnt Ende Oktober

Deutschlandweit pilgern die Gourmets in die Quadratestadt

Der Mannheimer Radio Regenbogen Harald Wohlfahrt Palazzo hat sich zum Publikumsmagneten entwickelt. Aus Berlin, Hamburg, Münster, München, ja nahezu aus ganz Deutschland pilgerten die Palazzo-Gäste während der letzten Spielzeit zum Europaplatz in die Quadratestadt.



Die besten Akrobaten aus aller Welt werden sich im Palazzo ihr Stelldichein geben Foto: cs

Fast eine Viertel Million begeisterte Besucher sind seit dem Start vor 12 Jahren in die einzigartige Welt des Genusses und der Sinnesfreuden des Radio Regenbogen Harald Wohlfahrt Palazzo eingetaucht.

Ein Grund mehr, bereits jetzt den hohen Qualitätsstandard für die kommende Saison, die ab Ende Oktober beginnen wird, zu sichern. Sternekoch Harald Wohlfahrt beschreitet in der Spielzeit 2011/12 neue kulinarische Wege und wird seine Gäste gleich zu Beginn eines jeden Palazzo-Abends mit einem Quartett aus Meeresfrüchten begeistern, dem eine confierte Lachsschnitte auf Kürbiskompott mit Ingwer und leichtem Muskat-Kürbisschaum als zweiter Gang folgt. Als äußerst hochwertigen Hauptgang servieren die 25 perfekt aufeinander bgestimmten Servicekräfte ein Kalbsfilet mit geschmortem Kalbsbäckchen und getrüffeltem Wirsing-Kartoffelstampf an Estragonjus. Mit dem diesjährigen Dessert präsentiert Deutschlands renommiertester Koch eine völlig neue Kreation, die sich deutlich von allem bisher Dagewesenen abhebt: Ein erfrischendes Ananas-Carpaccio in Limonen-Vanillemarinade mit Sorbet von exotischen Früchten, Kokosschaum, Joghurt- und Himbeer-Granulat.

Auch international hat sich der Mannheimer Palazzo einen Namen gemacht und überzeuge im Frühsommer als Topact bereits zum dritten Mal beim Gourmetfestival im Club Aldiana Alcaidesa in Spanien.

Radio-Regenbogen-Geschäftsführer Gregor Spachmann dazu: „Unser größtes Lob ist die hohe Zufriedenheit unserer vielen Gäste. Mit Stolz erfüllt uns das Engagement beim Gourmetfestival im Club Aldiana, wo unsere Künstler in traumhafter Kulisse das perfekte Showprogramm zum kulinarischen Wettstreit von gleich 5 deutschen Sterneköchen bieten.

Den vollständigen Bericht unter
LOKALMATADOR.DE
WebCode: palazzo1001

Technik Musuem Speyer / Neue Sonderausstellung „La Ligne en Z - 50 Jahre Citroen Ami"

„Das Fräulein" - in den sechziger Jahren das meisterverkaufte Auto Frankreichs

(tms). In den 50er Jahren hatte der französische Automobilhersteller Citroën zwei große Verkaufsschlager in seiner Fahrzeugpalette - die Citroën DS als revolutionäre Oberklasse-Limousine und den 2CV (Ente).

Es fehlte jedoch ein Mittelklasse-Wagen dazwischen. Die Idee zum Citroën „Ami" war geboren – das Ergebnis wurde 1961 der Presse vorgestellt. Anlässlich des 50jährigen Jubiläums des Kultwagens „Citroën Ami 6" präsentiert das Technik Museum Speyer in Zusammenarbeit mit dem bundesweit tätigen André Citroën Club (ACC), die Sonderausstellung „La Ligne en Z – 50Jahre Citroën Ami". Vom 10. Juni bis 16. Oktober 2011 sind 10 Citroën Ami, darunter Ami 6, Ami 8 und Ami Super, ausgestellt.

Highlights der Ausstellung sind unter anderem der Prototyp C60, den die Citroën Deutschland GmbH eigens aus dem Citroën-Conservatoire in Paris bereit gestellt hat, und der Wankel-Prototyp M35. Die Sonderausstellung „La Ligne en Z – 50 Jahre Citroën Ami" ist täglich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Liller Halle des Technik Museums Speyer zu sehen.

Nicht nur der Citroën Ami feiert in diesem Jahr sein 50jähriges Jubiläum –auch der André Citroën Club (ACC) wird 50 Jahre alt. Passend zur Eröffnung der Sonderausstellung findet, vom 10. – 13 Juni 2011, das große Pfingsttreffen des ACC statt. Es werden ca. 400 Teilnehmer und ca. 200 ahrzeuge erwartet, welche auf dem großen Parkplatz des Technik Museums Speyer zu sehen sind.

1961 wurd die kleine Limousine Ami 6 vorgestellt. Vielen ist auch der deutsche Spitzname „das Fräulein" bekannt. Diesen Namen erhielt der Kultwagen, da sich der Namen „L'Ami six" wie „la Missis" anhört, zu deutsch „das Fräulein".

Trotz der anfänglichen Kritik an die Optik, wurde das Ami 6 zum vollen Erfolg und 1966 das meistverkaufte Automobil Frankreichs.

LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL.
Weitere Berichte aus dem Bereich **„Kultur regional"** finden Sie unter
www.LOKALMATADOR.de → Rubrik Nachrichten/Kultur



Uwe Gensheimer ist Spieler des Jahres

(red). Uwe Gensheimer von den Rhein-Neckar Löwen wurde von den Managern der Handball-Bundesliga-Vereine zum „Spieler des Jahres“ gewählt.
Der Nationalspieler wurde Medienberichten zufolge aufgrund seiner Leistungen in der aktuellen Saison ausgesucht.
In der Champions League konnte Gensheimer dabei sogar als Toschützenkönig glänzen. Mit der Nominierung verdrängte der Löwen-Spieler seine Nationalmannschaftskollegen Adrian Pfahl vom VfL Gummersbach und Sven-Sören Christophersen von den Berliner Füchsen auf die Plätze.

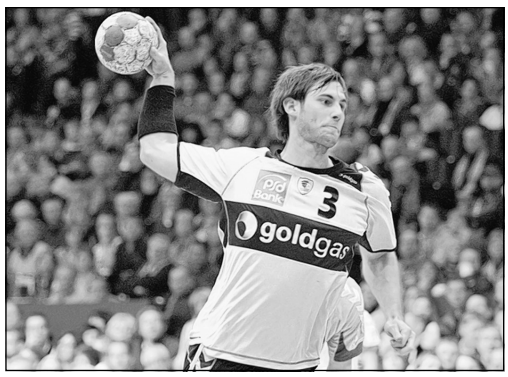


Foto: Rhein-Neckar-Löwen

Vorschau

Fußball (Oberliga BW)
11.6., 15.30 Uhr: Bahlinger SC - FCA Walldorf

11.6., 15.30 Uhr: SV Waldhof - FV Illertissen

11.6., 15.30 Uhr: FC Nöttingen - FC 08 Villingen

American Football
12.6., 15 Uhr: Badener Greifs - Weinheim Longhorns

SV Waldhof Mannheim

Aufstieg zum Greifen nahe

(bjh). Mit einem knappen 0:1-Sieg in Reutlingen ist der Aufstieg für den SV Waldhof Mannheim in unmittelbare Nähe gerückt.
Überraschenderweise verlor der bisherige Spitzenreiter FC Nöttingen seine Partie gegen die TSG Balingen mit 1:4 und musste somit die Tabellenführung aus der Hand geben.

Daniel Reule war der Türöffner

Die Tür zu einem möglichen Regionalligaaufstieg stieß am vergangenen Samstag Daniel Reule mit seinem entscheidenden Treffer aus 25 Metern gegen den SSV Reutlingen ganz weit auf.

Ein dominanter SV

Insgesamt dominierte der SV Waldhof das Spiel gegen die abstiegsbedrohten Platzherren und nimmt den Schwung der letzten Spiele mit zur entscheidenden Partie gegen den FV Illertissen. Gewinnen die Mannheimer am letzten Spieltag, stünde dem Gang in die nächst höhere Spielklasse nichts mehr im Wege. Es werden ca. 10.000 Zuschauer zur alles entscheidenden Partie im Carl-Benz-Stadion erwartet.

Nöttingen auf dem absteigenden Ast

Zeitgleich hofft man in Nöttingen auf einen Ausrutscher des jetzigen Tabellenprimus, um seinerseits mit einem Erfolg gegen den Dritten aus Villingen den Aufstieg doch noch zu schaffen.

SV Sinsheim Volleyball wird mit Frauenpower geführt

Geschäftsführerwechsel beim SVS

(ska). Genau zwei Jahre sind vergangen, seit die Spielbetriebs GmbH des SV Sinsheim Volleyball gegründet wurde. Aus dem Gesellschafterkreis hat seinerzeit Peter Flaig, 1. Vorsitzender des SV Sinsheim, das Amt des Geschäftsführers der GmbH ehrenamtlich übernommen. Im Rahmen der von den Gesellschaftern gewünschten Professionalisierung der Spielbetriebs GmbH ist zum 1.6.2011 ein hauptamtlicher Geschäftsführer unter Vertrag genommen worden.
Mit Ulrike Baur-Finck ist eine Geschäftsführerin gefunden worden, die seit 1977 dem SV Sinsheim-Volleyball verbunden ist. Zunächst war sie Spielerin der 1. Damenmannschaft, später Vorstandsmitglied.
Gemeinsam mit den Gesellschaftern hat sie sich zum Ziel gesetzt, das „Unternehmen Spielbetrieb“ auch künftig auf solider Basis zu führen.

Ergebnisse

Handball (1. BL)
TBV Lemgo - Rhein-Neckar Löwen **31:36**

Fußball (Oberliga BW)
SSV Reutlingen – SV Waldhof **0:1**
TSG 62/09 Weinheim - VfL Kirchheim/Teck **3:1**

Landesliga Rhein-Neckar
SpVgg Sandhofen - VfB Eppingen **0:0**

Feldhockey (best-of-3)
Mannheimer HC – Harvestehuder THC 5:3



LOKALMATADOR.DE OPTIMAL LOKAL.
Weitere Berichte aus dem Bereich **„Sport regional“** finden Sie unter
www.LOKALMATADOR.de → Rubrik Nachrichten/Sport